



Sächsische Schweiz
BAD SCHANDAU

AMTSBLATT

*der Stadt Bad Schandau
und der Gemeinden Rathmannsdorf,
Reinhardtsdorf-Schöna*

Jahrgang 2020
Freitag, den 26. Juni 2020
Nummer 13

*Bad Schandau • Krippen • Ostrau • Porsdorf • Postelwitz • Prossen
Schmilka • Waltersdorf • Rathmannsdorf • Wendischfähre
Reinhardtsdorf • Schöna • Kleingießhübel*

Keramikmarkt BAD SCHANDAU

24. Juli 2020
15 bis 18 Uhr

25./26. Juli 2020
11 bis 18 Uhr



Auf den Elbwiesen

Anzeige(n).....



Öffnungszeiten

Wir fordern unsere Kunden auf, im Rathaus Mund-Nasen-Schutz zu tragen.

Montag geschlossen
 Dienstag 09:00 – 12:00 Uhr
 und 13:30 – 18:00 Uhr
 Mittwoch geschlossen
 Donnerstag 13:30 – 16:00 Uhr
 Freitag 09:00 – 12:00 Uhr
 Tel.: 035022 501-0

Sprechzeiten Bürgeramt (Pass-, Melde-, Personenstandswesen, Gewerbe-, Sozialangelegenheiten)

Rathaus, Erdgeschoss
 Montag geschlossen
 Dienstag 09:00 Uhr – 12:00 Uhr
 und 13:30 Uhr – 18:00 Uhr
 Mittwoch geschlossen
 Donnerstag 09:00 Uhr – 12:00 Uhr und
 13:30 Uhr – 16:00 Uhr
 Freitag 09:00 Uhr – 12:00 Uhr
 Tel.: 035022 501-101 und
 501-102

Bad Schandauer Kur- und Tourismus GmbH

im Haus des Gastes, Markt 12
 Mai – Sept. täglich 09 - 20 Uhr
 Tel.: 035022 900-30 oder
 E-Mail: info@bad-schandau.de

Aktiv Zentrum Sächsische Schweiz

im Hotel ELBRESIDENZ
 Mai – Sep. täglich 09 - 20 Uhr
 Tel.: 035022 900-50
 E-Mail: aktiv@bad-schandau.de

Stadtbibliothek Bad Schandau

im Haus des Gastes, 1. Etage
 Montag und 09:00 – 12:00 Uhr und
 Dienstag 13:00 – 18:00 Uhr
 Mittwoch 13:00 – 18:00 Uhr
 Freitag 09:00 – 12:00 Uhr und
 13:00 – 17:00 Uhr
 Tel.: 035022 90055

Museum Bad Schandau

Dienstag
 bis Freitag 14:00 - 17:00 Uhr
 Samstag/
 Sonntag 10:00 - 17:00 Uhr

Botanischer Garten

täglich 09:00 - 19:00 Uhr

Sprechzeiten der Schiedsstelle

Rathaus, Zi. 10
 Termine nach Vereinbarung unter
 Tel.: 035028 170236 oder
 E-Mail: infohappe@gmail.com

Die Rentenberatung findet noch nicht wieder statt.

Frau Bochat ist aber telefonisch oder per E-Mail für Sie da!
 Tel.-Nr.: 0177 4000842, 035028 170017
 E-Mail: versichertenberaterin@bochat.eu.

Sprechzeiten Bürgerpolizist

Polizeistandort Bad Schandau, Linden-
 allee 5
 Mobiltel.: 0172 7962474
 E-Mail: peter.palm@polizei.sachsen.de
 Polizeirevier Sebnitz, Tel.: 035971 850

Die Städtischen Wohnungsgesellschaft Pirna mbH

ist bis auf Weiteres nur telefonisch unter 03501 552-126 erreichbar.

RVSÖE – Servicebüro im Nationalparkbahnhof Bad Schandau

Montag – Freitag: 08:00 – 18:00 Uhr
 Samstag, Sonn- 09:00 – 12:30 Uhr &
 und Feiertag: 13:00 – 17:00 Uhr
 Tel.: 03501 7111-930
 E-Mail: nationalparkbahnhof@rvsoe.de

Evangelischen luth. Kirchgemeinde Bad Schandau

Ev.-Luth. Pfarramt, Dampfschiffstr. 1
 Montag 09:00 - 11:00 Uhr
 Dienstag 09:00 - 12:00 Uhr
 13:00 - 17:00 Uhr
 Donnerstag 09:00 - 11:00 Uhr
 Tel.: 035022 42396
 E-Mail:
 info@kirchgemeinde-bad-schandau.de

NationalparkZentrum

täglich 09:00 - 18:00 Uhr
 Tel. 035022 50-240
 E-Mail: nationalparkzentrum@lanu.de

Diakonie Pirna - Mobile Soziale Beratung fällt weiter aus.

In dringenden Fällen rufen Sie bitte nachfolgende Handy-Nr. an:
 0163 3938320 - Ansprechpartnerin Frau Pischtschan

Sonstige Informationen

Wasserbehandlung Sächsische Schweiz GmbH

Bereitschaftsdienst Abwasser - Bad Schandau
 Telefon: 035022 42433 oder 0172 3527547

Trinkwasserzweckverband Taubenbach

Bereitschaftsdienst Trinkwasser - Krippen
 Telefon: 035021 68941 oder 0170 9042291

Bereich Zweckverband Wasserversorgung Pirna/Sebnitz (ZVWV)

Versorgungsgebiet Bad Schandau
 Geschäftsstelle Sebnitz, Markt 11, 01855 Sebnitz
 Tel.: 035971 80600, Fax: 035971 806099
 info@zvww.de, www.zvww.de
 Im Falle von Havarien oder Rohrbrüchen kontaktieren Sie bitte die ENSO-Störungsrufnummer Wasser 0351 50178882

ENSO NETZ mit neuen Kontaktdaten

Service-Telefon 0800 0320010 (kostenfrei)
 E-Mail service-netz@enso.de
 Internet www.enso-netz.de

Die neuen Störungsnummern lauten:

Gasstörung 0351 50178880
 Stromstörung 0351 50178881

Die bekannten Kontaktdaten der ENSO Energie Sachsen Ost AG gelten weiterhin:

Service-Telefon 0800 6686868 (kostenfrei)
 E-Mail service@enso.de
 Internet www.enso.de



Inhalt

Öffnungszeiten	Seite 2	Gemeinde Rathmannsdorf	Seite 12
Sonstige Informationen	Seite 2	Gemeinde Reinhardtsdorf-Schöna	Seite 14
		Lokales	Seite 15
Stadt Bad Schandau	Seite 3	Kirchliche Nachrichten	Seite 18



Stadt Bad Schandau

Sprechzeiten und Sitzungstermine

Sprechstunde des Bürgermeisters, Herrn Kunack

Dienstag, den 07.07.2020 von 16:30 – 18:00 Uhr

im Rathaus Bad Schandau, Zi. 25

Dienstag, den 16.07.2020 von 15:00 – 16:30 Uhr

im Rathaus Bad Schandau, Zi. 25

Bitte melden Sie sich zur Sprechstunde an. Weitere Termine können auch außerhalb der Sprechzeit nach vorheriger Absprache (Tel.: 035022 501-125) vereinbart werden.

In der Zeit vom 20.07. – 07.08.2020 befindet sich der Bürgermeister im Jahresurlaub. In dieser Zeit wird er von seinem

1. Stellvertreter,

Herrn Dr. Rolf Böhm, vertreten.

Sitzung des Ortschaftsrates Bad Schandau

in Kopprasch´s Bierstüb'l

Montag, den 27.07.2020, 19:00 Uhr

Sprechstunde des Ortschaftsrates Krippen

im Feuerwehrgerätehaus, Fr.-Gottlob-Keller-Str. 54

Dienstag, den 14.07.2020, 18:30 Uhr

Sitzung des Ortschaftsrates Ostrau

im Mehrzweckgebäude

Donnerstag, den 09.07.2020, 17:30 Uhr

Sitzung des Ortschaftsrates Postelwitz

im Gemeindesaal ehemalige Schule

wird zu gegebener Zeit bekannt gegeben

Sitzung und Sprechstunde des Ortschaftsrates Schmilka

im Mehrzweckgebäude

Donnerstag, den 09.07.2020, 18:00 Uhr

Sitzung des Ortschaftsrates Porschdorf

im Feuerwehrgerätehaus Porschdorf, Hauptstr. 1 b

Dienstag, den 21.07.2020, 19:00 Uhr

Sitzung des Ortschaftsrates Prossen

im Feuerwehrgerätehaus, Talstr. 13 b

Donnerstag, den 16.07.2020, 19:00 Uhr

Sitzung des Ortschaftsrates Waltersdorf

im Feuerwehrgerätehaus, Liliensteinstr. 39 b

Dienstag, den 14.07.2020, 18:00 Uhr

Sprechstunde Ortsvorsteherin

im Feuerwehrgerätehaus, Liliensteinstr. 39 b

Dienstag, den 14.07.2020, 16:00 Uhr

Die nächste Sitzung des Stadtrates

findet am Mittwoch, den 15.07.2020, 19:00 Uhr, statt.

Die nächste Sitzung Haupt- und Sozialausschuss

findet am Dienstag, den 30.06.2020, 19:00 Uhr, statt.

Die nächste Sitzung Technischer Ausschuss

findet am Montag, den 29.06.2020, 19:00 Uhr, statt.

Die Tagesordnung und den Tagungsort entnehmen Sie bitte den Plakataushängen an den Bekanntmachungstafeln oder im Internet unter www.bad-schandau.de.

Änderungen vorbehalten. Bitte beachten Sie die aktuellen Aushänge.

— Anzeige(n) —



BAD SCHANDAU



Öffentliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung nach § 14 Abs. 2 SächsKitaG der Stadt Bad Schandau für das Jahr 2019

1. Kindertageseinrichtungen

1.1. Erforderliche Personal- und Sachkosten je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
erforderliche Personalkosten	940,01	391,67	211,50
erforderliche Sachkosten	316,28	131,78	71,16
erforderliche Personal- und Sachkosten	1256,29	523,45	282,66

Geringeren Betreuungszeiten entsprechen jeweils anteilige Personal- und Sachkosten (z.B. 6 h-Betreuung im Kindergarten = $\frac{2}{3}$ der erforderlichen Personal- und Sachkosten für 9 h).

1.2. Deckung der Personal- und Sachkosten je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h		Hort 6 h in €
		vor SVJ*	im SVJ*	
Landeszuschuss	224,35	224,35		149,56
Elternbeitrag (ungekürzt)	233,54	139,79	139,79	75,49
Gemeinde (inkl. Eigenanteil freier Träger)	798,40	159,31	159,31	57,61

* SVJ-Schulvorbereitungsjahr

1.3. Aufwendungen für Abschreibungen, Zinsen, Miete

1.3.1. Aufwendungen für alle Einrichtungen gesamt je Monat

	Aufwendungen in €
Abschreibungen	5416,66
Zinsen	-
Miete	-
Gesamt	5416,66

1.3.2. Aufwendungen je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
Gesamtaufwendungen je Platz und Monat	69,56	28,98	15,65

2. Kindertagespflege nach § 3 Abs. 3 SächsKitaG

2.1. laufende Geldleistung für die Kindertagespflege je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Kindertagespflege 9 h in €
Erstattung angemessener Kosten für den Sachaufwand (§ 23 Abs. 2 Nr. 1 SGB VIII)	620,04
Betrag zur Anerkennung der Förder- leistung (§ 23 Abs. 2 Nr. 2 SGB VIII) einschließlich seit 01.06.2019 Finan- zierung für mittelbare pädagogische Tätigkeiten	

durchschnittliche Erstattungsbe- träge für Beiträge zur Unfallversi- cherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 3 SGB VIII), Alterssicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 3 SGB VIII) sowie zur Kranken- und Pflege- versicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 4 SGB VIII)	45,02
= laufende Geldleistung	665,06
freiwillige Angabe: weitere Kosten für die Kindertages- pflege (z. B. für Ersatzbetreuung, Er- satzbeschaffung, Fortbildung, Fach- beratung durch freie Träger)	0,00
= Kosten für die Kindertagespflege insgesamt	665,06

2.2. Deckung der laufenden Geldleistung bzw. – sofern relevant – der Kosten Kindertagespflege insgesamt je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Kindertagespflege 9 h in €
Landeszuschuss	0,00
Elternbeitrag (ungekürzt)	233,54
Gemeinde	431,52

Ab 01.09.2020 geänderte Elternbeiträge in der Stadt Bad Schandau

Auf Grundlage der Satzung der Stadt Bad Schandau über die Erhebung von Elternbeiträgen (Elternbeitragsatzung) vom 15. Oktober 2014 und der Betriebskostenabrechnung 2019 treten ab 01.09.2020 in den Kindereinrichtungen sowie in der Kindertagespflege der Stadt Bad Schandau neue Elternbeiträge in Kraft.

Monatliche Elternbeiträge:

Betreuung 9 Std/Kinderkrippe	276,38 €
Betreuung 9 Std/Kindergarten	146,57 €
Betreuung 6 Std/Hort	79,15 €

Sind kürzere bzw. längere Betreuungszeiten vereinbart, berechnet sich der Elternbeitrag anteilig.

Bekanntmachung der Beschlüsse der Stadtratssitzung vom 17.06.2020

Beschluss-Nr.: 20200617.104

Beschluss – Zustimmung zum Vertrag über die Zerlegung der Gewerbesteuer des ZV Wasserversorgung Pirna/Sebnitz

Der Vertragsentwurf zwischen dem Zweckverband Wasserversorgung Pirna/Sebnitz und den Mitgliedsgemeinden des Zweckverbandes über die Zerlegung der Gewerbesteuer nach § 33 Abs. 2 Gewerbesteuergesetz wird genehmigt.

Der Bürgermeister wird beauftragt und ermächtigt, den entsprechenden Vertrag abzuschließen.

Beschluss-Nr.: 20200617.105

Beschluss – Unterstützung der touristischen Leistungsträger in Folge der Corona-Pandemie

Der Stadtrat beschließt, Gewerbetreibende, die ihren Ertrag aus dem Tourismus in der Stadt Bad Schandau ziehen, zur Bewältigung der Folgen der Corona-Pandemie mit einem Betrag von ca. 90.000 € zu unterstützen. Die Unterstützung erfolgt in Form eines Erlasses über 50 % auf die satzungsgemäße Höhe der Tourismusabgabe im Jahr 2020.

Die Ertragsausfälle werden im Sonderergebnis dargestellt.

Beschluss-Nr.: 20200617.106

Beschluss – Vergabe Beschaffung eines Nutzfahrzeuges für den Bauhof

Der Stadtrat beschließt den Auftrag zur Beschaffung eines Nutzfahrzeuges (Geräteträger mit Kranaufsatz) an den wirtschaftlichsten Bieter, die Firma HAKO GmbH, 01728 Bannewitz zum Angebotspreis von 124.424,29 € netto (zzgl. geltender Umsatzsteuer) zu vergeben.

Die Finanzierung erfolgt aus den im Haushalt dafür eingeplanten Mitteln in Höhe von 150.000 €.

Beschluss-Nr.: 20200617.107

Beschluss – Annahme einer Spende

Der Stadtrat beschließt die Annahme einer Spende in Höhe von 100,00 € von Herrn Marko Große für die Jugendfeuerwehr Porschdorf.

Beschluss-Nr.: 20200617.108

Beschluss – Vergabe Bauleistung Ertüchtigung des Rettungsweges im Außengelände der Grundschule

Der Stadtrat beschließt die Vergabe der Bauleistungen zur „Ertüchtigung des Rettungsweges im Außengelände der Grundschule“ an die Fa. Tdh Tiefbau Detlef Hartig 01833 Stolpen zu einem Angebotspreis von 52.513,16 netto (zzgl. geltender Umsatzsteuer).

Die Finanzierung erfolgt aus den bewilligen Fördermitteln und den im Haushalt eingestellten Mitteln.

Beschluss-Nr.: 20200617.109

Beschluss – Vergabe von Instandsetzungsarbeiten in der Grundschule Bad Schandau

Los 1 - Teilerneuerung der Fenster (Tischlerarbeiten)

Der Stadtrat beschließt die Vergabe der Baumaßnahme „Teilerneuerung der Fenster“ (Tischlerarbeiten) in der Grundschule Bad Schandau an die Fa. Tischlerei Tilch, 01814 Reinhardtsdorf zu einem Angebotspreis von 50.374,00 € netto (zzgl. geltender Umsatzsteuer). Die Finanzierung erfolgt aus dem bewilligen Fördermitteln und dem im Haushalt eingestellten Mitteln.

Beschluss-Nr.: 20200617.110

Beschluss – Vergabe von Instandsetzungsarbeiten in der Grundschule Bad Schandau

Los 2 - Malerarbeiten

Der Stadtrat beschließt die Vergabe von „Malerarbeiten“ in der Grundschule Bad Schandau an die Fa. Wulf Mothes Malerbetrieb GmbH & Co.KG, 01809 Dohna zu einem Angebotspreis von 6.863,00 € netto (zzgl. geltender Umsatzsteuer) zu vergeben.

Die Finanzierung erfolgt aus dem bewilligen Fördermitteln und dem im Haushalt eingestellten Mitteln.

Beschluss-Nr.: 20200617.111

Beschluss – Vergabe von Instandsetzungsarbeiten in der Grundschule Bad Schandau

Los 3 - Fußbodenlegearbeiten

Der Stadtrat beschließt die Vergabe von Fußbodenlegearbeiten in der Grundschule Bad Schandau an die Fa. Potyka, 01814 Rathmannsdorf zu einem Angebotspreis von 6.037,63 € netto (zzgl. geltender Umsatzsteuer).

Die Finanzierung erfolgt aus dem bewilligen Fördermitteln und dem im Haushalt eingestellten Mitteln.

Beschluss-Nr.: 20200617.112

Beschluss – Aufhebung Beschluss 20200318.105

Der Stadtrat von Bad Schandau beschließt die Aufhebung des Beschlusses 20200318.105 – Öffentliche Auslegung der 1. Änderung des Bebauungsplanes „Neugestaltung Ortseingang südlich Basteistraße“.

Beschluss-Nr.: 20200617.113

Beschluss – Öffentliche Auslegung der 1. Änderung des Bebauungsplanes „Neugestaltung Ortseingang südlich Basteistraße“

Der Stadtrat von Bad Schandau hat die erste Änderung des Bebauungsplanes „Neugestaltung Ortseingang südlich Basteistraße“ gebilligt und beschließt dessen öffentliche Auslegung sowie die Beteiligung der Behörden gem. § 3 und § 4 BauGB.

Die Auslegung soll in der Zeit vom 13.07.2020 bis zum 14.08.2020 in der Stadtverwaltung Bad Schandau, Zimmer 25, zu folgenden Zeiten erfolgen:

Montag:	9.00 Uhr - 12.00 Uhr	13.00 Uhr - 14.00 Uhr
Dienstag:	9.00 Uhr - 12.00 Uhr	13.30 Uhr - 18.00 Uhr
Mittwoch:	9.00 Uhr - 12.00 Uhr	13.00 Uhr - 14.00 Uhr
Donnerstag:	9.00 Uhr - 12.00 Uhr	13.30 Uhr - 16.00 Uhr
Freitag:	9.00 Uhr - 12.00 Uhr	

Während der Auslegungen können Hinweise, Bedenken, Anregungen und Stellungnahmen vorgebracht werden.

Ort und Dauer der Auslegung sind eine Woche vorher ortsüblich bekannt zu machen.

Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen müssen bei der Beschlussfassung über die Bauleitplanung unberücksichtigt bleiben.

Beschluss-Nr.: 20200617.114

Beschluss – Verkauf Flurstück 108/77 der Gemarkung Postelwitz

Der Stadtrat von Bad Schandau beschließt den Verkauf des Flurstückes 108/77 der Gemarkung Postelwitz mit einer Größe von 115 m². Die Kosten des Gutachtens sowie des Vollzuges trägt der Erwerber.

Bad Schandau, den 17.06.2020

Thomas Kunack
Bürgermeister



Informationen aus dem Rathaus

**Kurzprotokoll der Sitzung des Stadtrates
Bad Schandau am 13.05.2020**

TOP 1 - Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit fest. Zur Tagesordnung gibt es keine Einwände.

TOP 2 - Informationsbericht des Bürgermeisters

Corona – Rückblick auf die vergangenen Wochen – Stand 13.05.2020

16.3.2020 Beginn Corona-Pandemie

Es wurde die erste Bekanntmachung hinsichtlich erster Schließungen von öffentlichen Einrichtungen, wie Rathaus und Personenaufzug, erstellt.

Auf Anweisung des LRA erfolgte am 24.03.2020 die Aktivierung des Verwaltungsstabes für die Verwaltungsgemeinschaft in Bad Schandau, tägliche Erreichbarkeit von 8.00 – 22.00 Uhr, an 7 Tagen die Woche und Ostern, gearbeitet wurde in 2 Schichten. Der Verwaltungsstab bestand aus 5 Mitarbeitern (Frau Wötzel, Frau Petters, Frau M. Klimmer, Herr Viehrig, Herr Kunack). Zur Abdeckung der Schichten waren dann aber auch weitere Mitarbeiter der Verwaltung tätig.

Zu den Aufgaben des Verwaltungsstabes gehörten die Erstellung des täglichen Lageberichtes, der 12 Uhr an LRA geschickt wurde, und die Bearbeitung der Falllisten, das heißt, in Quarantäne befindliche Personen wurden angerufen und nach ihrem Gesundheitszustand befragt, Fragebogen bezüglich Gesundheitszustand wurden zugeschickt.



Ab 16.04.2020 konnte in Absprache mit dem LRA die 2. Schicht (15.00 – 22.00 Uhr) in Rufbereitschaft erfolgen, da die Infektionszahlen stark gesunken waren.

Ab 06.05.2020 konnte der Verwaltungsstab aufgelöst werden, da das LRA aufgrund der fallenden Zahlen die Aufgaben wieder eigenständig erfüllen konnte.

Die Gesamtstunden des Verwaltungsstabes belaufen sich auf mehr als 200 h.

Von der Verwaltung wurden 17 Informationsschreiben mit den jeweils neuesten Erkenntnissen gefertigt, die dann an unseren Anschlagtafeln ausgehängt wurden, im Internet veröffentlicht und per Mail u.a. an die Stadträte und Ortsvorsteher, die Wehrleiter, die Gemeinden der Verwaltungsgemeinschaft, Grundschule und Kita, Presse, NPZ, SMUL, BSKT, Mitarbeiter der Verwaltung versandt wurden.

Beschaffung

Unsere Anfrage, ob eine Sammelbestellung für Masken über das LRA erfolgt, wurde verneint. Deshalb haben wir uns eigenständig gekümmert. Die Beschaffung von Schutzmasken, Schutzbrillen und Schutzanzügen für die Erstausrüstungen der Feuerwehren bedurfte großer Anstrengungen, da ja anfänglich die Lieferbedingungen sehr schwierig waren.

Über einen Anbieter von Chemnitz haben wir OP-Masken bezogen. Die Mindestbestellmenge waren 4000 Stück. Abgefragt haben wir Kliniken, Pflegedienste, Zahnärzte, Ärzte, NPV, Gemeinden und die BSKT. Alle waren aufgrund der schwierigen Lieferbedingungen dafür auch sehr dankbar und haben die Masken abgenommen. Die Nachbargemeinde Königstein hatte uns bezüglich einer Sammelbestellung für FFP2 Masken angefragt. Die Mindeststückzahl waren 5000 Stück, dies kam dann leider nicht zu Stande. In Eigenregie haben wir uns um die Bestellung auch dieser Masken gekümmert und diese für einen moderaten Einkaufspreis erhalten.

Somit war die Erstausrüstung für FF, BSKT und Verwaltung gesichert.

Die letzten 8 Liter Desinfektionsmittel konnten wir noch im März von der Apotheke in Lohmen ordern. Weitere Desinfektionsmittel und Spender haben wir von einem Regionalanbieter aus Altenberg beschafft.

Es erfolgte die Beschaffung von Plexiglasscheiben für das Bürgeramt und die Touristinformation zur Sicherung der Arbeitsschutz- und Hygieneanforderungen.

Durch die Ausgangsbeschränkung war es nicht möglich, unsere Senioren zu ihren Jubiläen zu besuchen. Wir haben einen Blumengruß in Form von Gutscheinen für die Betroffenen gestaltet und auf den Weg gebracht. Die Senioren haben sich darüber sehr gefreut, auch die regionalen Blumengeschäfte haben wir damit ein wenig unterstützt.

Außerdem haben wir ein Logo - Kauf in Bad Schandau - entwickelt und z.B. im Amtsblatt publiziert. Auch das soll eine kleine Unterstützung für unsere regionalen Gewerbetreibenden sein. Aus Gesprächen ist allerdings erkennbar, dass die Geschäfte aufgrund der fehlenden Gäste in unserer Stadt schleppend laufen. Ein Dankeschön geht an die Akteure, die trotz der gegenwärtigen Umstände in den jeweiligen Stadtteilen den Maibaum gesetzt haben. Damit konnte auch ohne Festivitäten der Brauch beibehalten werden.

Indienststellung Bauhoffahrzeug

Am 27.04.2020 wurde unser neues Bauhoffahrzeug in Dienst gestellt. Die Mitarbeiter wurden eingewiesen.

Landesgartenschau Überlingen

Die Landesgartenschau wurde für dieses Jahr abgesagt.

Vom 23. – 27.3.2020 erfolgte die Montage der schwimmenden Inseln in Überlingen. Die Aktion ist gut gelaufen, die Zusammenarbeit mit der Stadtgärtnerei Überlingen war konstruktiv.

Am 06.05. wurden die schwimmenden Insel aus dem Hafen herausgebracht, an die Steganlagen transportiert und befestigt. Dies verlief alles reibungslos.

Das Ganze wurde mit einem Drohnenflug in Ton und Bild festgehalten. Aus dem dabei entstandenen Material von Herrn Bretschneider wird es zeitnah kleine Videotrailer mit dem Hinweis auf die kommende Landesgartenschau geben.

Alle bisherigen Bemühungen haben sich aber trotz gegenwärtiger Absage der Landesgartenschau gelohnt, sogar der Sumpfpfirsich blüht wie erwartet in voller Pracht.

Elektronische Abfahrtsanzeige

Ende April wurde die Abfahrtsanzeige der VVO in Dienst gestellt, informiert dazu wurde im Amtsblatt.

Vereinbarung René-Prokoph-Weg

Die Vereinbarung zum René Prokoph Gedächtnisweg wurde mit der Gemeinde Gohrisch geschlossen.

Von Vorteil war, dass der Bürgermeister am 25.02.2020 Gespräche mit den Gemeinderäten von Gohrisch geführt und Erklärungen gegeben hat. Möglicherweise wäre die Vereinbarung sonst nicht zu Stande gekommen.

Gastronomie

Um die Gastronomiebetriebe während der Zeit des Außer-Haus-Verkaufes zu unterstützen, haben wir entgegen der üblichen Praxis 2 zusätzliche Werbeaufsteller außerhalb der Stätte der Leistungen genehmigt. Mit Wiedereröffnung der Gastronomiebetriebe bemühen wir uns, durch weitere Sondernutzungs genehmigungen den Betrieb der Außengastronomie nach gültigen Hygienevorschriften zu sichern.

Finanzen

Nach der letzten Sitzung des SSG wurde einheitlich darüber entschieden, dass die Elternbeiträge für die Zeiten, wo keine Betreuung stattgefunden hat, ausgesetzt werden. Es gibt unterschiedliche Abrechnungskriterien, was aber jede Kommune für sich entscheiden muss.

Auf Antrag werden zinslose Stundungen bis max. 30.09.2020 gewährt, um Gewerbetreibenden Liquidität zu sichern.

Aus laufender Verwaltung

- Rosengasse 1 – 3 – Beginn Dachsanierung
- Toilettensanierung im Rathaus 2. OG
- Leuchten auf der B 172 Farbgebung ist erfolgt, Austausch der Leuchtköpfe steht noch aus
- Bestätigung des Wahlergebnisses der Ergänzungswahl zur Ortschaftsratswahl in Bad Schandau ist erfolgt, gewählt sind Herr Sven Kannegießer und Herr Florian Deinert
- auch in Reinhardtsdorf ist der neue Bürgermeister, Herr Andreas Heine, bestätigt worden, er wird sein Amt am 01.06.2020 antreten
- Ausbau Klüftelweg durch den Bauhof ist abgeschlossen
- Reparatur Niederweg (Richtung Wartburg) ist abgeschlossen
- Pflasterfläche vor Mehrzweckhalle Prossen wurde gemeinsam mit Vereinen aus Prossen geschaffen, dabei wurden Pflastersteine der Elbpromenade wiederverwendet
- Landestalsperrenverwaltung hat die Arbeiten zur Böschungssicherung an der Kirnitzsch beendet, der Parkplatz am Deko- rathaus ist ab morgen wieder in vollem Umfang nutzbar
- wahrscheinlich noch vor Himmelfahrt kommt nun die Ampel auf die Brücke, also während der kompletten Bauzeit halbseitige Sperrung

Vorbereitung für den 15.05.2020

Als wir zur Vorstandssitzung des Landestourismusverbandes Sachsen am 30. April 2020 das Arbeitspapier zum Wiedereinstieg Tourismus auf den Weg brachten konnten keiner ahnen, wie schnell unsere Forderungen Realität wurden: Die Entscheidung des Sächsischen Staatskabinetts, sechs Tage später zu ei-



nem großen Schritt im Tourismus ab 15. Mai 2020 wieder im beschränkten Maße Gastronomie und Beherbergung zuzulassen. Wir sind uns dessen bewusst, dass dies noch nicht wieder zur vollständigen Normalisierung führt und die Gewerbetreibenden mit den deutlich erhöhten Hygieneanforderungen auch zusätzliche Aufwendungen und weniger Erträge haben werden.

Am heutigen Tag hat die BSKT alle Gastronomen und Hoteliers angeschrieben und über die aktuellen Vorschriften informiert. Ein weiteres Angebot wird sein, dass wir den Gewerbetreibenden diverse Hinweisschilder zur Verfügung stellen. Gleichzeitig soll damit ein einheitliches Gesamtbild in der Stadt erzielt werden. Es soll ein Zeichen setzen, dass wir als Stadt mit unseren Stadtteilen vorbereitet sind und unsere Gäste herzlich willkommen heißen.

TOP 3

Protokollkontrolle

Herr Kopprasch und Herr Dr. Böhm erklären sich bereit, das Protokoll der heutigen Sitzung zu unterzeichnen.

Kurzprotokoll 18.03.2020

Zum Kurzprotokoll vom 18.03.2020 gibt es keine Einwände. Der öffentliche Teil kann somit im Amtsblatt bekanntgegeben werden.

Abarbeitungsprotokoll

Herr Dr. Böhm merkt an, dass in dem Bereich des Ostrauer Berges, in dem während der Bauphase ein Bauzaun errichtet war, jetzt im Bankett Blumen und Bäume gepflanzt sind. Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, ob diese Bepflanzung auf öffentlichem oder privatem Grund erfolgt ist.

Herr Bredner fragt an, ob geprüft wurde, ob sich der gewünschte Standort der Wetterfahne im Landschaftsschutzgebiet befindet. Frau Prokoph erklärt, dass sie diesbezüglich mit der Nationalparkverwaltung im Gespräch war bzw. Standorte besichtigt wurden. Dabei wurde uns zugesagt, dass die Wiedererrichtung an dem alten Standort der Wetterfahne, an dem sich jetzt noch das Gerüst und eine Bank befinden, genehmigungsfähig ist. Aus Sicht der Nationalparkverwaltung als Fachbehörde ist der gewünschte neue Standort nicht genehmigungsfähig.

Herr Kretzschmar fragt an, ob es eine Lösung für das zerstörte Buswartehaus in Waltersdorf gibt. Der Bürgermeister erklärt, dass eine Erneuerung geplant ist. Allerdings suchen wir nach einer stabilen Variante, die möglichst wenig zerstört werden kann und für die Ersatzteile, ggf. Ersatzscheiben, vorrätig sind.

Herr Niestroj bittet um eine Aussage, ob es zum Wanderweg ins Polenztal neue Erkenntnisse gibt.

Herr Kunack erklärt, dass der bestehende Weg durch die Nationalparkverwaltung nicht wieder geöffnet werden soll. Der Vorschlag der Bürgermeister zur Umverlegung des Weges wurde zwischenzeitlich ebenfalls abgelehnt. Herr Niestroj bittet, dass die Stadt Druck auf die Nationalparkverwaltung ausübt. Herr Dr. Böhm empfiehlt, mit dieser Anfrage an die Wegekommission heranzutreten.

Herr S. Friebel bittet um eine Korrektur im Abarbeitungsprotokoll. Die Mauer am Grundstück Möller befindet sich nicht an der Buchentilke, sondern an der Kirscheite.

Herr Ehrlich informiert, dass die im Abarbeitungsprotokoll angemahnten Blumenkästen am Ehrenmal zwischenzeitlich aus den Mitteln des Ortschaftsrates errichtet wurden. Der Bauhof hat den Ortschaftsrat dabei unterstützt. Dafür bedankt sich Herr Ehrlich.

Herr Ch. Friebel fragt an, wann die Vorstellung des Wirtschaftskonzeptes des Sachsenforstes vorgesehen ist. Der Bürgermeister erklärt, dass er erwartet, dass uns der Sachsenforst das Konzept im Stadtrat Juni oder Juli vorstellen kann.

Außerdem fragt er an, ob mittlerweile die Zusicherung des Landratsamtes eingegangen ist, die Rathener Straße nach Fertigstellung der Baumaßnahme Felsenbühne grundhaft aus-

zubauen. Herr Kunack informiert, dass sowohl er als auch der Bürgermeister von Rathen intensiv daran arbeiten, eine Zusicherung des Landratsamtes zu erhalten. Bislang ist diese noch nicht erfolgt.

Herr Ch. Friebel stellt fest, dass die Kosten für die Wiederherstellung der Weihnachtspyramide in

Bad Schandau deutlich höher liegen, als eingegangene Spenden zu verzeichnen sind. Nach seiner Erinnerung sollte sich der Betrag weitestgehend ausgleichen. Der Bürgermeister schlägt vor, auch in diesem Jahr weiter um Spenden für die Pyramide zu bitten, um diese erhebliche Differenz minimieren zu können.

Frau Bergmann fragt an, wann der Rückbau des Glascontainersandortes an der Kirnitzschtalstraße erfolgen soll. Frau Wötzel informiert, dass der Bauhof dies in Planung hat und kurzfristig umsetzen wird. Es ist dabei vorgesehen, weitere Stellflächen in dem Bereich zu errichten.

Bezüglich einer Anfrage im Technischen Ausschuss bittet Herr Niestroj um eine Aussage, ob die Neubepflanzung an VVN-Denkmal erfolgt ist. Dies ist derzeit nicht bekannt.

Bezüglich der Gebäude im Bereich der ehemaligen Deutrans fragt Herr Feller an, ob es zwischenzeitlich Kontakt zu den Eigentümern gibt. Die Gebäude befinden sich in einem sehr schlechten Zustand und fallen immer mehr in sich zusammen.

Zur Thematik – Geländer am F.-G.-Keller-Park – erklärt Herr Feller, dass dieses nicht in der Zuständigkeit der Stadt liegt. Die anderen Mängel am Geländer wurden bereits behoben.

Herr Tappert fragt an, ob es für die Erneuerung der Beleuchtung auf der Kirnitzschtalstraße Pläne gibt.

Frau Prokoph erklärt, dass die Planung für die Erneuerung der Straßenbeleuchtung auf der Kirnitzschtalstraße im Haushalt verankert ist und in diesem Jahr kurzfristig beauftragt werden soll, da diese Grundlage für eine Fördermittelbeantragung ist. Wenn die Fördermittel bewilligt werden, ist mit einer entsprechenden Baumaßnahme zu rechnen.

TOP 4 - Bürgeranfragen

Ein Bürger fragt an, ob im Zuge der noch notwendigen Markierungsarbeiten in Krippen gleichzeitig die Markierungsarbeiten unterhalb des Elbhotels am Radweg vorgenommen werden können. Frau Prokoph informiert, dass beide Maßnahmen unabhängig voneinander sind und in unterschiedlicher Trägerschaft liegen. Die Markierungsarbeiten unterhalb des Elbhotels befinden sich in unserer Zuständigkeit und können zum Teil durch den Träger der Baumaßnahme – Gasleitung – mitfinanziert werden.

Herr S. Friebel bedankt sich, dass es gelungen ist, die Elbwiesen auch in Postelwitz nach den Wildschweinattacken mit zu glätten. Außerdem bedankt er sich für die Aufstellung und Instandsetzung der Bänke.

Er fragt an, ob es tatsächlich wirtschaftlich ist, Mitarbeiter des Bauhofes derzeit damit zu beauftragen, im Grundstück Elbufer 99 Tapeten zu entfernen. Er bittet in diesem Zusammenhang um eine Aussage, ob in der größeren der beiden Wohnungen ebenfalls Sanierungen geplant sind. Der Bürgermeister merkt an, dass die Leistungen des Bauhofes mit der WGP abgestimmt sind. Größere Sanierungsmaßnahmen in der 4-Raum-Wohnung sind derzeit nicht geplant. Es wird lediglich die 2-Raum-Wohnung ausgebaut. Herr Ehrlich fragt an, wann wieder Ortsfeste stattfinden können. Er bezieht sich dabei z.B. auf die Sommersonnenwende, die im Juni bevorsteht. Der Bürgermeister erklärt, dass diesbezüglich derzeit keine Aussagen getroffen werden können. In den entsprechenden Allgemeinverfügungen gibt es dazu noch keine Information.

Frau Scheffler erklärt, dass die Anschlagtafel in Waltersdorf von innen her bemoost ist. Sie bittet, diese zu reinigen, da kaum noch ein Aushang lesbar ist.



Herr Kretzschmar bittet um eine Aussage, ob die Stadt Bad Schandau Einfluss auf die Polizeieinsätze zu den Montagsspaziergängen hat. Der Bürgermeister verneint dies. Von der Stadt wurde diesbezüglich nichts angefordert. Aufgrund der zahlreichen öffentlichen Bekanntgaben der Montagsspaziergänge im Internet entscheidet die Polizei selbständig über notwendige Einsätze.

Herr Ch. Friebel fragt an, ob die Gastwirte in Bad Schandau durch die Stadt Hinweise und Handlungsanweisungen zur Umsetzung der Hygienekonzepte erhalten. Der Bürgermeister informiert, dass es seitens der Stadt keine Handlungsanweisungen gibt. Die Hygienekonzepte bzw. die Hygienevorschriften sind vom Land Sachsen vorgegeben. Wir unterstützen unsere Gaststätten dahingehend, dass wir ihnen Aushänge zur Verfügung stellen, die Bestandteile des Hygienekonzeptes enthalten.

Herr Ch. Friebel fragt außerdem an, ob es schon Schritte hinsichtlich der Sicherung von Grundstücken und ähnlichem zur Errichtung weiterer Parkflächen bzw. Parkhäuser im Bereich des Bahnhofes Bad Schandau gibt. Herr Kunack informiert, dass es derzeit noch keine Aktivitäten gibt, möglicherweise aber in der Ratssitzung im Juni einige Schritte dazu besprochen werden können.

Herr Bredner fragt an, ob das Armgussbecken in Ostrau wieder genutzt werden kann. Der Bürgermeister verneint dies, da es dafür ein gesondertes Hygienekonzept geben müsste. Aus Sicherheitsgründen bleibt das Armgussbecken derzeit noch außer Betrieb.

Herr Bredner fragt an, ob der Verwaltung bekannt ist, dass die Kita Bad Schandau ihre Öffnungszeiten reduziert und die Kinderbetreuung nur noch von 7.00 – 15.30 Uhr gewährleisten will. Herr Kunack erklärt, dass es eine Information zur möglichen Kürzung der Öffnungszeiten am Nachmittag bis 15.30 Uhr gibt. Von der Einschränkung in den Morgenstunden ist ihm nichts bekannt. Er wird die Träger abfragen und dann ggf. darüber informieren.

Als letztes bittet er darum, dass die Blumenkübel vor dem Elbhotel bepflanzt werden sollen. Dies ist bisher noch nicht erfolgt. Herr Wendrich fragt an, ob es zwischenzeitlich eine Reaktion bezüglich des Kessels in Postelwitz gibt.

Frau Wötzel erklärt, dass vom Eigentümer des Kessels ein Gutachten zur Standsicherung erstellt wird. Dies wurde uns zugesichert. Herr Wendrich fragt außerdem an, ob, wenn die Standsicherheit gewährleistet ist, der Kessel an diesem Standort verbleiben darf. Frau Prokoph erklärt, dass es für die Stadt dann keinen Grund gibt, das rechtmäßige Abstellen des Kessels auf dem privaten Grundstück anzuzweifeln.

Herr Wenrich fragt außerdem an, wie es sich verhält, wenn Beherberger trotz Verbotes während der Coronazeit Gäste in ihren Räumlichkeiten untergebracht haben. Der Bürgermeister erklärt, dass, wenn derartige Informationen bei der Stadt eingegangen sind, diese an die verantwortlichen Gremien im Landkreis weitergeleitet wurden. Es ist auch bekannt, dass Mitarbeiter des Landkreises entsprechende Kontrollen durchgeführt haben. Inwiefern tatsächlich Feststellungen getroffen werden konnten und Verfahren eingeleitet wurden, ist nicht bekannt.

Herr Bredner bittet zu überlegen, ob in den Bereichen in Ostrau, in denen Schotterrasen angesät wurde, möglicherweise ein nochmaliges Einspritzen erfolgen könnte. Der Rasen wächst nur sehr spärlich. Außerdem ist es zwingend erforderlich, die Pflanzflächen zu pflegen.

Frau Bergmann bittet, dass der Bauhof den Bereich des Fußweges von der Elbbrücke in Richtung Krippen ggf. reinigt. Auf dem Fußweg sind noch erhebliche Mengen an Splitt vorhanden, der insbesondere für die Radfahrer eine Gefährdung darstellt.

Außerdem erfolgt die Anfrage, ob es möglich wäre, eine Information zu erhalten welche Mieteinnahmen die Stadt durch die Vermietung der Dächer für Photovoltaikanlagen erhält.

Es wird darum gebeten, dass Geländer am Lutherweg zu streichen. Ein neuer Farbanstrich ist dort dringend erforderlich.

Herr Ch. Friebel fragt an, ob es bezüglich des Schotterweges, welcher von LIDL auf den Radweg führt, Kontakt mit LIDL gibt. Frau Prokoph informiert, dass diese Thematik mehrfach mit LIDL besprochen wurde. LIDL hat immer wieder den auf dem Radweg befindlichen Schotter beseitigt und auf den Weg zurückgeführt. Sie wird dieses Thema aber beim Treffen mit LIDL in der kommenden Woche nochmals ansprechen. Eine Verpflichtung gegenüber LIDL können wir diesbezüglich nicht aussprechen.

TOP 5 - Bekanntgabe der Eilentscheidung 20200324.101

Der Bürgermeister gibt den Eilbeschluss 20200324.101 – Genehmigung von außerplanmäßigen investiven Auszahlungen für den Bau einer Fluchttreppe im Außenbereich der Grundschule – bekannt.

TOP 6 - Beschluss – Annahme einer Sachspende

Der Bürgermeister erläutert den Beschlussvorschlag anhand der Vorlage. Da keine Diskussion erfolgt, bittet er um Abstimmung.

AE: 11 ja-Stimmen, einstimmig

TOP 7 - Beschluss – Vergabe Heizungsinstallation, Sanierung WH Rosengasse 1/3

Frau Prokoph erläutert den Beschlussvorschlag anhand der Vorlage. Da keine Diskussion erfolgt, bittet der Bürgermeister um Abstimmung.

AE: 11 ja-Stimmen, einstimmig

TOP 8 - Beschluss – Vergabe Sanitärinstallation, Sanierung WH Rosengasse 1/3

Frau Prokoph erläutert den Beschlussvorschlag anhand der Vorlage. Da keine Diskussion erfolgt, bittet der Bürgermeister um Abstimmung.

AE: 11 ja-Stimmen, einstimmig

TOP 9 - Beschluss – Vergabe Bauhauptleistungen, Sanierung WH Rosengasse 1/3

Frau Prokoph erläutert den Beschlussvorschlag anhand der Vorlage. Da keine Diskussion erfolgt, bittet der Bürgermeister um Abstimmung.

AE: 11 ja-Stimmen, einstimmig

TOP 10 - Beschluss – Verkauf Flurstück 108 i und 108/76 der Gemarkung Postelwitz

Der Bürgermeister erläutert den Beschlussvorschlag anhand der Vorlage. Herr Ch. Friebel fragt an, wie die Rechtsverhältnisse zu beiden Grundstücken vorher waren. Frau Prokoph erklärt, dass für eines der beiden Grundstücke ein Erbpachtvertrag bestand. Das zweite Grundstück wurde ohne vertragliche Regelung genutzt. Aus diesem Grund wurde durch die Stadt mehrere Jahre rückwirkend eine Pacht erhoben.

Der Bürgermeister bittet um Abstimmung zum Beschlussvorschlag.

AE: 11 ja-Stimmen, einstimmig

TOP 11 - Beschluss – Außerplanmäßige Ausgaben – Insel Landesgartenschau Überlingen

Der Bürgermeister erläutert den Beschlussvorschlag anhand der Vorlage. Er informiert, wie positiv die Aktion in Überlingen aufgenommen wurde. Beide Bürgermeister haben sich dazu verständigt, ihre Beziehungen wieder vertiefen zu wollen, um in beiderseitigem Interesse für die jeweils andere Region auch zu werben und ein guter Partner zu sein. Da keine weitere Diskussion erfolgt, bittet er um Abstimmung zum Beschlussvorschlag.

AE: 11 ja-Stimmen, einstimmig

Da keine weiteren Anfragen und Anmerkungen erfolgen, beendet der Bürgermeister 20.30 Uhr den öffentlichen Teil der Ratssitzung.

T. Kunack
Bürgermeister

A. Wötzel
Protokollantin



Auslegung erste Änderung Bebauungsplan „Neugestaltung Ortseingang südlich Basteistraße“

Die Stadt Bad Schandau gibt bekannt, dass die erste Änderung des Bebauungsplanes „Neugestaltung Ortseingang südlich Basteistraße“ gem. § 3 BauGB vom 13.07.2020 bis zum 14.08.2020 zu folgenden Zeiten in der Stadtverwaltung Bad Schandau, Dresdner Straße 3 – Zimmer 25 öffentlich ausgelegt wird:

Montag:	9.00 Uhr - 12.00 Uhr	13.00 Uhr - 14.00 Uhr
Dienstag:	9.00 Uhr - 12.00 Uhr	13.30 Uhr - 18.00 Uhr
Mittwoch:	9.00 Uhr - 12.00 Uhr	13.00 Uhr - 14.00 Uhr
Donnerstag:	9.00 Uhr - 12.00 Uhr	13.30 Uhr - 16.00 Uhr
Freitag:	9.00 Uhr - 12.00 Uhr	

Während der Auslegungen können Hinweise, Bedenken, Anregungen und Stellungnahmen vorgebracht werden.

Daumen drücken für Titelverteidigung

Auf regionaler Ebene durften sich schon mal Barbora Jakob und Christian Heinze mit ihrer Pension „Goldstück“ in Bad Schandau und Familie Prange mit ihrem Ferienhaus „Montana“ im Ortsteil Postelwitz auch in diesem Jahr über den Titel „Gästeliebling“ freuen. Dazu gratulieren wir sehr herzlich und drücken nun die Daumen, dass sie ihren Titel aus 2019 auch sachsenweit wieder verteidigen können.

Stadtverwaltung Bad Schandau

Freie Wohnungen im kommunalen Bestand

Lindenallee 6 in Bad Schandau

Lage: 1. OG rechts, saniert, Größe ca. 47 m²

Vermietung ab ca. 01.09.2020

freie Gewerberäume im kommunalen Bestand

Bergmannstraße 5, Bad Schandau

EG, ca. 60 m²

EG, ca. 55 m²

Nähere Informationen erhalten Sie in der Städtischen Wohnungsgesellschaft Pirna mbH, Frau Schrön, Telefon 03501 552126

Schöner Sitzen

Nachdem die Sitzgelegenheiten auf dem Markt in die Jahre gekommen waren, können es sich nun unsere Einwohner und Gäste auf zwei neuen 6eckigen Rundbänken bequem machen. Augenmerk lag dabei besonders auf dem Material aus zeitgemäßen neuen Baustoffen, welche die Haltbarkeit und somit die Überlebensdauer der Bänke verbessern.



Mobile Fahrradwaschanlage für die Stadt Bad Schandau

Bad Schandau stellt in der sächsischen Schweiz einen wichtigen infrastrukturellen Knotenpunkt dar.

Die Vernetzung zwischen ÖPNV und touristischen Zielen, sowie die Schaffung und Unterstützung von Angeboten zur Entwicklung des sanften Tourismus in der sächsischen Schweiz stehen im Einklang mit den Entwicklungszielen der Stadt Bad Schandau sowie der Nachhaltigkeitsstrategie für die Destination Sächsische Schweiz des Tourismusverbandes Sächsische Schweiz. Die Weiterentwicklung unter ökologischen und ökonomischen Gesichtspunkten steht hier in enger Verbindung mit dem Ziel hochwertige Angebote zu generieren um die Qualität des Tourismus in der Region zu stärken.

Die Stadt Bad Schandau befindet sich direkt am Elberadweg. Dieser Radweg wurde schon mehrfach vom ADFC zum beliebtesten Radwanderweg Deutschlands gekürt. Bad Schandau gehört zu den beliebtesten Stationen am Radweg im oberen Elbtal und betreut die Gäste mit einem hohen Maß an spezifischem Service. Der Buchungsservice des Ortes öffnet bis 20:00 Uhr, um auch spät ankommenden Radlern eine Übernachtung vermitteln zu können. Ein Aktivzentrum steht den Gästen mit Radservice, Outdoor Verleih und Ladestation für E-Bikes zur Verfügung. Am Rathaus können Räder für einen Stadtbummel in Fahrradgaragen samt Gepäck eingeschlossen werden.

Die wachsende Beliebtheit in der Bevölkerung bei der Nutzung von E-Bikes führt zu anhaltenden Veränderungen in der Nachfrage der Gäste bezüglich der aktiven und umweltschonenden Fortbewegung im Urlaub. Im Jahr 2019 konnten im Radverleih der Bad Schandauer Kur- und Tourismus GmbH ca. 2000 Ausleihen von E-Bikes registriert werden. Diese Räder erleichtern den Gästen auch die Gegend abseits des flachen Radweges zu erkunden. So werden gastronomische Betriebe und Einrichtungen unterstützt, welche nun auch auf Höhenlagen von einer breiten Zielgruppe problemlos mit dem Rad zu erreichen sind. Der Verleih von Tourenrädern und Mountainbikes entwickelt sich ebenfalls stetig weiter. Mit rund 5200 Ausleihen im Jahr 2019 ergibt sich in der Summe ein deutlicher Trend zur Fahrradnutzung im Urlaub. Hinzu kommen zahlreiche Hotels und private Anbieter, welche Räder in der Region verleihen.

Durch die wachsende Fahrradnutzung stellt sich u.a. die Aufgabe einer umwelt- und zeitschonenden Reinigung der Räder von Gästen, Einwohnern und im Radverleih. Die Lösung ist eine mobile Waschanlage mit innovativer, wassersparender Konstruktion, die Leistungsträgern, Gästen und Einwohnern eine sehr umweltschonende Reinigung von Rädern ermöglicht und das Bewusstsein zum nachhaltigen Handeln bestärkt. Die Konstruktion erlaubt auch den Betrieb in geschlossenen Räumen. Somit kann die Nutzung in der Nebensaison gewährleistet werden.

Radfreundliche Unterkünfte sollen ebenfalls von der Steigerung des Angebotes profitieren. Geplant ist der Einsatz im Stadtgebiet, zentral auf dem Markt. Weiterhin soll diese Anlage auch auf geeigneten Messen, in denen unsere Region vertreten ist, verwendet werden. Auch eine Aufstellung zu Veranstaltungen oder der Verleih an Vereine zu Vereinsfesten oder Ortsfesten ist möglich.

Das Vorhaben wurde durch die Europäische Union und den Freistaat Sachsen im Rahmen der LEADER-Entwicklungsstrategie unterstützt. Es konnten Fördermittel für die Entwicklung des ländlichen Raumes in Anspruch genommen werden.

Technische Details und Funktionsweisen

Modell: cyb bike clean Fahrradwaschanlage FWA Gen VIII optimiert mit Bürsten und Auffangbehälter



Korpus aus Edelstahl und Kunststoff, fahrbar über 4 Räder die alle lenkbar sind. Einfahrhilfe über eine Rampe an der Rückseite. Die Rinne ist auf eine Bereifung der Fahrräder bis 90 mm Breite ausgelegt.

Die Anlagenhöhe wird mittels Kurbelantrieb der Räder stufenlos eingestellt. Die Bodenfreiheit kann auf Arbeitshöhe, bei unebenen Böden und zu Transportzwecken angepasst werden. Der geschlossene Wasserkreislauf hat ein Wasservolumen von ca. 35 Liter mit Umwälzpumpe und Schlammfilter. Bei Bedarf kann eine tiefer wirkende Reinigung erfolgen. Der Wasserverbrauch je Radwäsche liegt bei ca. 0,1 l. In der Anlage befinden sich zwei rotierende und automatisch fahrende Waschbürsten aus Mylex-fasern, auf einer Führungsschiene, mit Druck- und Pedalsensoren.

2 x 6 Stück Ultraschallschwinger mit Raddrehmechanik reinigen die Felgen des Waschobjektes. Die Laufräder werden mittels Drehrollen an der ultraschallangeregten Reinigungsflüssigkeit in der Einstellrinne vorbeigeführt. Die Raddrehmechaniken ermöglichen auch das Drehen der Ritzelsätze für die Ketten und Ritzelreinigung am Antriebsstrang.

Außenmaße: 2500 mm x 900 mm x 1300 mm (passt in Transporter ab 2,6 m Ladelänge)

Umweltschonende Reinigung:

- Kreislaufsystem mit Schmutzwasserrückgewinnung
- Nur 100 ml Wasser pro Waschgang (ca. 90 Sekunden)
- Ultraschallreinigung
- Waschmittel absolut umweltneutral
- Rückstände können ordnungsgemäß entsorgt werden und gelangen nicht in die Umwelt

Flexibel:

- Gesamte Anlage auf Rollen
- Stromanschluss genügt (230V)
- Keine Wasseranschluss notwendig
- Leicht zu Verladen und zu transportieren



Die Anlage ist im Aktiv Zentrum Sächsische Schweiz, Markt 1-11, 01814 Bad Schandau stationiert. Dort können unter der Telefonnummer 035022 90050 oder E-Mail: aktiv@bad-schandau.de Termine zur Radreinigung vereinbart werden. Ein Waschgang kostet 5,00 €.

Ansprechpartner für Rückfragen: Gundula Strohbach; E-Mail: strohbach@bad-schandau.de; Tel.: 035022 90051



Informationen der Bad Schandauer
Kur- und Tourismus GmbH

Geführte Spaziergänge in Bad Schandau

finden immer mittwochs, jeweils 17 Uhr, statt.

Treffpunkt: Museum Bad Schandau, Badallee 10/11

Bitte melden Sie sich bis 13:00 Uhr unter 035022 900-30 an.



Vereine und Verbände



Hallo Skatfreunde

Der Fussballverein
FSV 1924 Bad Schandau
lädt ein zum

2. SKATTURNIER

auf dem
Sportplatz an der Carolabrücke in Rathmannsdorf

AM **Sonntag**, den 28. 06. 2020

UM 13.⁰⁰ Uhr

STARTGELD: 10,00 € für 2 Spielsätze

Für das leibliche Wohl
ist reichlich gesorgt!

mgl Rückruf unter 0151 50361569 oder 03502243691



Geschäftsanzeigen buchen

anzeigen.wittich.de



Unser Vereinsleben soll wieder in die Gänge kommen....

Auch wenn unser Traum vom Sonnenwendfeuer mit dem Bergsteigerchor in diesem Jahr nichts wird und auch unser jährliches Ortsfest so nicht stattfinden kann, wie wir es kennen, wollen wir nicht für 2020 klein beigeben, sondern planen, sofern es die „öffentliche Sicherheits- und Gesundheitslage“ ermöglicht, für **Samstag, den 12.09.2020 zumindest das Königsschießen** Wirklichkeit werden zu lassen.

Auch soll an diesem Tag für das leibliche Wohl gesorgt werden. Eine Radtour am 11.07.2020 und der Wandertag am 10.10.2020 sind in Planung und für den 07.11.2020 rufen wir bereits jetzt zum Herbstputz auf, auch wenn bis dahin noch ein wenig Zeit ist. Ja und wenn wir mal schon bei den Terminen sind: Rechtzeitig soll unser Glühweinfest dann in die Weihnachtszeit einstimmen, und zwar am 28.11.2020.

Beachten Sie bitte unsere Flyer und Aushänge im Ort!
Bis auf bald. Bleiben Sie alle gesund!

Ortsverein Ostrau e. V.

Ein Tag für unsere Kinder



Schönstes Wetter und richtig gute Laune waren die besten Voraussetzungen für einen gelungenen Tag, der unseren Jüngsten galt. So vergnügten wir uns mit Spiel und Spaß an der Elbwiese, um den Kindertag zu feiern. Dort hatten wir reichlich Platz, den Seifenblasen hinterher zu jagen und unser buntes Schwungtuch auszubreiten, welches über die frisch gemähte Wiese in allen Farben leuchtete. Danach freuten wir uns auf das leckere Picknick im Freien und genossen die gemeinsame Zeit.

Auch die Kleinsten machten sich auf, um einen kulinarischen Leckerbissen zu genießen. Wir spazierten Richtung Ziegelscheune, wo ein köstlicher Eisbecher auf uns wartete. So hatten wir alle einen wunderschönen Tag.

Reichlich beschenkt wurde unsere Kita von der Firma Arnold, die den Kindern einen Leuchtkübel überreichte. Mit Licht und Sand können die Kinder so die Welt erforschen und ihre Sinne sensibilisieren. Kombiniert mit der Faszination Licht lassen sich beim Sandmalen die spannendsten Geschichten erzählen. Vielen Dank für diese bezaubernde Bereicherung. Ein großer Dank geht auch an Frau Lotze für ihre finanzielle Spende an unsere Kita. Auch hiermit werden wir den Kindern eine große Freude ermöglichen.

Das Team der Kita „Fuchs und Elster“ Krippen SUKI e. V.



Gemeinde Rathmannsdorf

Öffentliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung nach § 14 Abs. 2 SächsKita der Gemeinde Rathmannsdorf für das Jahr 2019

1. Kindertageseinrichtungen

1.1. Erforderliche Personal- und Sachkosten je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
erforderliche Personalkosten	726,75	302,81	-
erforderliche Sachkosten	291,86	121,61	-
erforderliche Personal- und Sachkosten	1018,61	424,42	-

Geringeren Betreuungszeiten entsprechen jeweils anteilige Personal- und Sachkosten (z.B. 6 h-Betreuung im Kindergarten = $\frac{2}{3}$ der erforderlichen Personal- und Sachkosten für 9 h).

1.2. Deckung der Personal- und Sachkosten je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €		Hort 6 h in €
		vor SVJ*	im SVJ*	
Landeszuschuss	224,35	224,35		-
Elternbeitrag (ungekürzt)	193,00	115,67	115,67	-
Gemeinde (inkl. Eigenanteil freier Träger)	601,26	84,40	84,40	-

* SVJ-Schulvorbereitungsjahr

1.3. Aufwendungen für Abschreibungen, Zinsen, Miete

1.3.1. Aufwendungen für alle Einrichtungen gesamt je Monat

	Aufwendungen in €
Abschreibungen	-
Zinsen	-
Miete	-
Gesamt	-

1.3.2. Aufwendungen je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
Gesamtaufwendungen je Platz und Monat	-	-	-

2. Kindertagespflege nach § 3 Abs. 3 SächsKitaG

2.1. laufende Geldleistung für die Kindertagespflege je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Kindertagespflege 9 h in €
Erstattung angemessener Kosten für den Sachaufwand (§ 23 Abs. 2 Nr. 1 SGB VIII)	-
Betrag zur Anerkennung der Förderleistung (§ 23 Abs. 2 Nr. 2 SGB VIII) einschließlich seit 01.06.2019 Finanzierung für mittelbare pädagogische Tätigkeiten	-

durchschnittliche Erstattungsbeträge für Beiträge zur Unfallversicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 3 SGB VIII), Alterssicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 3 SGB VIII) sowie zur Kranken- und Pflegeversicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 4 SGB VIII)	-
= laufende Geldleistung	-
freiwillige Angabe: weitere Kosten für die Kindertagespflege (z. B. für Ersatzbetreuung, Ersatzbeschaffung, Fortbildung, Fachberatung durch freie Träger)	-
= Kosten für die Kindertagespflege insgesamt	-

2.2. Deckung der laufenden Geldleistung bzw. – sofern relevant – der Kosten Kindertagespflege insgesamt je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Kindertagespflege 9 h in €
Landeszuschuss	-
Elternbeitrag (ungekürzt)	-
Gemeinde	-

01.09.2020 geänderte Elternbeiträge in der Gemeinde Rathmannsdorf

Auf Grundlage des Gemeinderatsbeschlusses der Gemeinde Rathmannsdorf vom 15.06.2017 und der Betriebskostenabrechnung 2019 treten ab 01.09.2020 im Kindergarten „Spatzennest“ in Rathmannsdorf neue Elternbeiträge in Kraft.

Monatliche Elternbeiträge

Betreuung 9 Std/Kinderkrippe	224,00 €
Betreuung 9 Std/Kindergarten	119,00 €

Sind kürzere bzw. längere Betreuungszeiten vereinbart, berechnet sich der Elternbeitrag anteilig.



Informationen aus der Gemeinde

Sprechstunde des Bürgermeisters Herrn Thiele

Die Bürgermeister-Sprechstunde findet derzeit nur in dringenden Angelegenheiten als Einzeltermin und unter vorheriger Terminabsprache über Frau Putzke/RVSOE, Tel.-Nr.: 03501 7111101, statt.

Öffnungszeiten des Gemeindeamtes

Gemeindeamt, Hohnsteiner Str. 13

Telefon: 035022 42529

Fax: 035022 41580

E-Mail: info@rathmannsdorf.de

Der Besucherverkehr im Gemeindeamt ist aufgrund der Corona-Situation bis auf Weiteres ausgesetzt. Wir sind gern per Telefon und E-Mail weiter für Sie da. Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Unter der Woche können tagsüber gelbe Säcke im Gemeindeamt geholt werden.

Verabschiedung des langjährigen Zahnarztes Dipl.-Stom. Bernd Hohberger und seiner Frau



Kurz vor dem wohlverdienten Ruhestand bedankte sich Bürgermeister Uwe Thiele bei Herrn Hohberger und stellvertretend auch bei seiner Frau, die leider nicht anwesend sein konnte, für seine langjährige Tätigkeit als Zahnarzt im Ort. Seit Juni 1992 praktizierte Herr Hohberger in seiner Praxis am Schulberg 2 und hat sich in dieser Zeit einen großen treuen Kundenstamm aufgebaut.

Zum Glück ist eine Nachfolgerin gefunden, somit kann sich Familie Hohberger künftig entspannt den Enkeln und ihren Hobbys widmen.

Wir bedanken uns für das geleistete Engagement und wünschen für diesen neuen Lebensabschnitt alles Gute, vor allem viel Gesundheit!

Die Gemeindeverwaltung

— Anzeige(n) —



**Amtsblatt der Stadt Bad Schandau
und der Gemeinden Rathmannsdorf, Reinhardtsdorf-Schöna**

Das Amtsblatt der Stadt Bad Schandau und der Gemeinden Rathmannsdorf, Reinhardtsdorf-Schöna erscheint 2 x monatlich und wird kostenlos an alle Haushalte verteilt.

- Herausgeber, Verlag und Druck:
LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10,
Telefon: (03535) 4 89-0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Der Bürgermeister der Stadt Bad Schandau, Thomas Kunack
01814 Bad Schandau, Dresdner Straße 3
- Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil und Anzeigenteil/Beilagen:
LINUS WITTICH Medien KG,
vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan
„www.wittich.de/agb/herzberg“

Einzelexemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen.
Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste.
Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden.
Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

IMPRESSUM



Gemeinde Reinhardtswald-Schöna

Öffentliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung nach § 14 Abs. 2 SächsKitaG der Gemeinde Reinhardtswald-Schöna für das Jahr 2019

1. Kindertageseinrichtungen

1.1. Erforderliche Personal- und Sachkosten je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
erforderliche Personalkosten	972,78	405,33	218,88
erforderliche Sachkosten	311,22	129,67	70,02
erforderliche Personal- und Sachkosten	1284,00	535,00	288,90

Geringeren Betreuungszeiten entsprechen jeweils anteilige Personal- und Sachkosten (z.B. 6 h-Betreuung im Kindergarten = $\frac{2}{3}$ der erforderlichen Personal- und Sachkosten für 9 h).

1.2. Deckung der Personal- und Sachkosten je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h		Hort 6 h in €
		vor SVJ*	im SVJ*	
Landeszuschuss	224,35	224,35		149,56
Elternbeitrag (ungekürzt)	239,70	123,47	123,47	66,67
Gemeinde (inkl. Eigenanteil freier Träger)	819,95	187,18	187,18	72,67

* SVJ-Schulvorbereitungsjahr

1.3. Aufwendungen für Abschreibungen, Zinsen, Miete

1.3.1. Aufwendungen für alle Einrichtungen gesamt je Monat

	Aufwendungen in €
Abschreibungen	2666,25
Zinsen	-
Miete	-
Gesamt	2666,25

1.3.2. Aufwendungen je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
Gesamtaufwendungen je Platz und Monat	82,78	34,49	18,63

2. Kindertagespflege nach § 3 Abs. 3 SächsKitaG

2.1. laufende Geldleistung für die Kindertagespflege je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Kindertagespflege 9 h in €
Erstattung angemessener Kosten für den Sachaufwand (§ 23 Abs. 2 Nr. 1 SGB VIII)	-
Betrag zur Anerkennung der Förderleistung (§ 23 Abs. 2 Nr. 2 SGB VIII) einschließlich seit 01.06.2019 Finanzierung für mittelbare pädagogische Tätigkeiten	-

durchschnittliche Erstattungsbeträge für Beiträge zur Unfallversicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 3 SGB VIII), Alterssicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 3 SGB VIII) sowie zur Kranken- und Pflegeversicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 4 SGB VIII)	-
= laufende Geldleistung	-
freiwillige Angabe: weitere Kosten für die Kindertagespflege (z. B. für Ersatzbetreuung, Ersatzbeschaffung, Fortbildung, Fachberatung durch freie Träger)	-
= Kosten für die Kindertagespflege insgesamt	-

2.2. Deckung der laufenden Geldleistung bzw. – sofern relevant – der Kosten Kindertagespflege insgesamt je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Kindertagespflege 9 h in €
Landeszuschuss	-
Elternbeitrag (ungekürzt)	-
Gemeinde	-

Ab 01.09.2020 geänderte Elternbeiträge in der Gemeinde Reinhardtswald-Schöna

Auf Grundlage des Gemeinderatsbeschlusses der Gemeinde Reinhardtswald-Schöna vom 03.02.2015 und der Betriebskostenabrechnung 2019 treten ab 01.09.2020 im Kindergarten „Wirbelwind“ Reinhardtswald neue Elternbeiträge in Kraft.

Monatliche Elternbeiträge

Betreuung 9 Std/Kinderkrippe	269,64 €
Betreuung 9 Std/Kindergarten	123,05 €
Betreuung 6 Std/Hort	66,45 €

Sind kürzere bzw. längere Betreuungszeiten vereinbart, berechnet sich der Elternbeitrag anteilig.



Informationen aus der Gemeinde

Sprechstunden Bürgermeister Andreas Heine

Dienstag, den 30.06.2020

16.30 - 18.30 Uhr in der Gemeindeverwaltung

Dienstag, den 07.07.2020

16.30 - 18.30 Uhr in der Gemeindeverwaltung

bzw. nach Vereinbarung in der Gemeindeverwaltung (Tel.: 80433)

Sprechstunden in Kleingießhübel

donnerstags 16.30 – 17.30 Uhr nach vorheriger Vereinbarung

Sprechzeiten Gemeindeverwaltung

Sehr geehrte Einwohner,
auf Grund der derzeitigen Situation ist die Gemeindeverwaltung nur zu den Sprechzeiten des Bürgermeisters, Herrn Andreas Heine - Dienstag 16.30 Uhr – 18.30 Uhr - und den Öffnungszeiten der Tourist-Information - Dienstag und Donnerstag 9.00 – 13.00 Uhr - erreichbar.
Wir bitten um Ihr Verständnis.



Lokales

Veranstaltungen des NationalparkZentrums

AKTUELLE ÖFFNUNGSZEITEN des NationalparkZentrums

Täglich 9 bis 18 Uhr

Derzeitiger Eintritt: nur 1,-€ // Personen unter 18 Jahren frei

Kontakt: NationalparkZentrum Sächsische Schweiz, Dresdner Str. 2B in 01814 Bad Schandau, Tel. 035022 50240; nationalparkzentrum@lanu.de; www.lanu.de

Das NationalparkZentrum in Bad Schandau ist (unter Beachtung notwendiger Hygienemaßnahmen) wieder zu den regulären Öffnungszeiten zugänglich. Der Ausstellungseintritt ist für junge Besucher bis zum Alter von einschließlich 17 Jahren derzeit kostenfrei. Besucher ab 18 Jahren zahlen momentan lediglich 1,-€. Die Gäste werden gebeten, nach Möglichkeit passend in bar oder größere Beträge mit EC-Karte zu bezahlen. Auch der Shop ist geöffnet. **Wir freuen uns auf ein Wiedersehen mit Ihnen im NationalparkZentrum oder zu den jetzt wieder einsetzenden Veranstaltungen.** Besonders empfehlenswert ist derzeit die Besichtigung untenstehender **Fotografie-Sonderausstellung.**

SAMSTAG · 27. JUNI, 10 – 14 Uhr

Eine Exkursion der Nationalparkverwaltung Sächsische Schweiz (Anmeldung erforderlich)

Mit dem Ranger unterwegs zwischen Polenztal und Brand

Die Exkursion gewährt **Einblicke in die Natur** der Sächsischen Schweiz sowie in den **Berufsalltag eines Nationalpark-Rangers.** **Marko Hänsel** führt vom Polenztal hinauf zum Brand und zurück über Schindergraben und Kohlichtgrund. Um die Gruppengröße im Überblick zu behalten, bitten wir um **Anmeldung.** Bei Ihrer Anmeldung erfahren Sie den auf die öffentlichen Verkehrsmittel abgestimmten, genauen Treffpunkt. Die Teilnahme ist kostenlos.

MITTWOCH · 1. JULI, 18 – 20 Uhr

In Bad Schandau, OT Ostrau, Ostrauer Ring 7

Kunstwerkstatt Natur

Die **Kunstwerkstatt NATUR** findet monatlich direkt im Atelier der künstlerischen Leiterin **Andrea Bettina Graf** in Ostrau statt. Angesprochen sind **kreative und am künstlerischen Schaffensprozess interessierte Leute jeden Alters** aus weiten Teilen der Nationalparkregion. Gemeinsam mit Andrea Bettina Graf können diverse künstlerische Ideen in die Tat umgesetzt werden. Mit **Freude am Malen, Zeichnen und Gestalten** bringen die Teilnehmer ihre Fähigkeiten durch verschiedene Techniken zum Ausdruck. Wertvolle Inspirationen entstehen dabei oft auch aus **Naturbetrachtungen der uns umgebenden Landschaft** heraus. Die Kunstwerkstatt wird vom NationalparkZentrum unterstützt. Der Teilnehmerbeitrag beläuft sich auf 3,50 € (zuzüglich 4,50 € Materialkosten). Neueinsteiger sind herzlich willkommen.

SAMSTAG · 04. JULI, 17 – 19 Uhr

Führung im Botanischen Garten Bad Schandau (Anmeldung erforderlich)

Von Steppenthymian bis Leuchtmoos

Diese **abendliche pflanzenkundliche Führung** bietet **spannende Erkundungen mit Herz und Sinn, Lupe und Mikroskop** zu unterschiedlichsten Lebensräumen **in diversen Bereichen der 118 Jahre alten Gartenanlage anhand einzelner Pflanzenarten** und ihren bis ins Detail trickreichen **Anpassungs- und (Über)Lebensstrategien.** Die Leitung hat **Anjella Owsian** vom Arbeitskreis Botanischer Garten. Der Teilnehmerbeitrag beläuft sich auf 3,50 € (erm. 2,50 € für Schüler, Studenten und Schwerbehinderte). Der Botanische Garten befindet sich am Kirnitzschhang oberhalb der Haltestelle „Botanischer Garten“, ca. 1,5 km vom Marktplatz Bad Schandau entfernt. Um die Gruppengröße

im Überblick zu behalten, bitten wir um **Anmeldung.** Bei Ihrer Anmeldung erfahren Sie den genauen Treffpunkt.

SAMSTAG · 11. JULI, 10 – 13 Uhr

Eine Veranstaltung der Nationalparkverwaltung Sächsische Schweiz

(Anmeldung erforderlich)

Tierkundliche Exkursion: Faszinierende Einblicke in das Leben der hügelbauenden Waldameisen

Hartmut Goldhahn von der Nationalparkwacht weiht die Teilnehmenden in die **verborgene Welt der Ameisen** ein. Dabei werden **verschiedene Arten** dieser Insektenfamilie beobachtet. Staunenswertes über deren **Lebensweise, Ernährung und Staatenbildung** sowie Details über ihre **Rolle im natürlichen Gefüge des Waldes** kommen zur Sprache. Um die Gruppengröße im Überblick zu behalten, bitten wir um **Anmeldung.** Bei Ihrer Anmeldung erfahren Sie den genauen Treffpunkt. Die Teilnahme ist kostenlos.

SONDERAUSSTELLUNG BIS 30. SEPTEMBER

Landschaftsfotografie

Ji í Reissig: Vier Jahreszeiten in der Sächsischen Schweiz

Vier Jahreszeiten in vier Jahren: Der immerwährende Fluss der Zeit geronnen zu atmosphärisch dichten Vierer-Fotoserien mehr oder weniger bekannter Szenerien der Sächsischen Schweiz

Vielleicht sagt man sich: „Das ist doch keine Neuerfindung, viele versuchten sich schon in der Jahreszeiten-Fotografie.“ Ja, man hat Recht. Aber es ist beileibe nicht so einfach, zu jeder Jahreszeit an ein und derselben Stelle zu sein und dabei Glück mit dem Wetter zu haben. Man denke nur ein wenig darüber nach: Wann beispielsweise gibt es in unseren geografischen Breiten so viel Schnee, dass der selbst an den Elbufern liegt? – Die Natur folgt stets ihrer eigenen Dynamik und richtet sich nicht nach den Interessen eines Fotografen. Enorm viel Zeit und Mühe erforderte es deshalb, den jahreszeitlichen Verlauf in die vorliegenden **Vierer-Serien kraftvoller Landschaftsfotografie** zu bannen. Der Eintritt speziell zu dieser Ausstellung ist frei.

Minister würdigt scheidenden Nationalparkchef und begrüßt Nachfolger



Foto: Archiv Nationalparkverwaltung, Marko Förster

Sachsens Umweltminister Wolfram Günther hat heute in der Umweltbildungsstätte Sellnitz des Nationalparks Sächsische Schweiz die Leistungen des scheidenden Leiters der Nationalparkverwaltung, Dr. Dietrich Butter, gewürdigt. Günther: „Dietrich Butter hat mit großer naturschutzfachlicher Kompetenz und Führungserfahrung maßgeblich dazu beigetragen, den Nationalpark als weit über die Region hinaus wirkenden Schatz weiterzuentwickeln.“ Butter habe in einer Zeit zunehmender



Nutzungsansprüche und Herausforderungen besonnen und klar agiert, so der Minister, der zugleich dem Nachfolger Ulf Zimmermann eine glückliche Hand, viel Freude und Erfolg wünschte. „Ulf Zimmermann bringt umfangreiche Erfahrungen aus großen Schutzgebieten und der touristischen Entwicklung mit, die gut in die Sächsische Schweiz passen.“

Bei der Gelegenheit hob Minister Günther hervor, welchen Beitrag die Nationalparkverwaltung zur touristischen Infrastruktur leiste: „Mindestens drei Millionen Gäste jährlich besuchen den drittkleinsten deutschen Nationalpark. Damit dies funktioniert, unterhält die Nationalparkverwaltung rund 500 Kilometer Wanderwege und rund 23 Kilometer Steiganlagen. Etwa 1.600 Wegweiser helfen der Orientierung und 110 Informationstafeln vermitteln wertvolles Wissen. Gleichzeitig muss klar sein: Ein Nationalpark ist kein Freizeitpark - nirgendwo auf der Welt. Deshalb ist es wichtig, dass sich alle Besucherinnen und Besucher an die Regeln halten. Dafür arbeiten wir - zusammen mit den Kommunen und Verbänden; dafür arbeiten wir auch in der Umweltbildung. Denn wir können nur schätzen und schützen, was wir auch kennen. Wichtig sind mir die Bildungsangebote für Kinder und Jugendliche und die Ausbildung zu „Junior Rangern“.“

Naturschutz sei hier mehr als konservierendes Erhalten. Vielmehr biete der Nationalpark Angebote, das Bewusstsein für die natürlichen Lebensgrundlagen zu entwickeln. Günther: „Für viele Menschen in Sachsen ist die Sächsische Schweiz Teil des Heimatgefühls. Das können und wollen wir positiv nutzen.“

Der Nationalpark Sächsische Schweiz hat eine Fläche von rund 93 Quadratkilometern. Er grenzt direkt an den 80 Quadratkilometer großen Nationalpark Böhmisches Schweiz auf tschechischer Seite. Kurz vor der Wiedervereinigung hatte die letzte DDR-Regierung insgesamt 14 Großschutzgebiete dauerhaft gesichert. Eines dieser Schutzgebiete ist der heutige Nationalpark Sächsische Schweiz. Die Nationalparkverwaltung hat in den vergangenen fünf Jahren durchschnittlich 375.000 Euro jährlich in die touristische Infrastruktur investiert.

Vollsperrung der K 8738 zwischen Kirnitzschtal und Ottendorf

Durch den Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge erfolgt die Instandhaltung von acht Stützwänden sowie Mauerwerk, Fugen und Geländer am Ottendorfer Bach (südlich Ottendorf im Grünbereich). Die Baumaßnahmen begannen am 15.06.2020 und werden voraussichtlich bis zum 31.08.2020 andauern.

Damit ist eine Vollsperrung der K 8738 zwischen Kirnitzschtal und Ottendorf erforderlich. Die Umleitung führt über die parallel verlaufende K 8739 in Saupsdorf.

Die Kosten sind mit 153.046,05 Euro veranschlagt. Diese werden zu 100 % durch die Zuweisung für Instandsetzungs- und Erneuerungsmaßnahmen an Straßen gemäß SächsFAG finanziert. Der Landkreis muss somit keine Eigenmittel einbringen. Die Arbeiten werden durch die Montag Straßenbau- und Tiefbau GmbH & Co. KG aus Sebnitz durchgeführt.

Die Verkehrsteilnehmer werden um Beachtung und Verständnis gebeten.

Diese Baumaßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushalts.

Verkehrssicherungsarbeiten in der Hinterhermsdorfer Waldhusche und der Oberen Schleuse laufen weiter

Die Verkehrssicherungsarbeiten im 60 Hektar großen Walderlebnisgelände „Waldhusche“ bei Hinterhermsdorf dauern aufgrund der Vielzahl der abgestorbenen Fichten noch an. Ab dem 01. Juli kann das Gelände wieder besucht werden. Bis dahin bittet die Nationalparkverwaltung um Verständnis, dass zur Zeit die Sicherheitsaspekte Vorrang vor dem Wunsch haben müssen, das Gelände zu besuchen. Anschließend sind zwar weitere Verkehrssicherungsarbeiten erforderlich, bei denen jedoch die Wegesperrung auf kleine Bereiche beschränkt werden kann.

Auch an der Kahnfahrt auf der Oberen Schleuse ist eine örtliche Spezialfirma mit Baumfällungsarbeiten zur Verkehrssicherung beschäftigt. Die Arbeiten im Steilhangbereich sind besonders schwierig und werden bis Ende Juli andauern.

Damit Wanderer und Kahnfahrer trotzdem die wildromantische Kirnitzschklamm nutzen können, dauern die Sperrungen nur werktags bis 12 Uhr. Ab 12 Uhr läuft der Schleusenbetrieb in gewohnter Weise.

weitere Informationen unter:

<https://www.nationalpark-saechsische-schweiz.de/aktuelles/wegeservice-und-wegeinfo/>

Mit Bus und Bahn günstig durch die Sommerferien - Die Ferientickets für ganz Sachsen und die Regionen machen mobil

Die sächsischen Verkehrsverbünde bieten passende Tickets für Schüler und Azubis bis 20 Jahre an. Zum einen gibt es das Ferienticket Sachsen, das im gesamten Freistaat gilt. Alternativ bieten die Verbünde ein Ferienticket für Vogtland und Mittelsachsen, ein weiteres für den Mitteldeutschen Verkehrsverbund und Sachsen-Anhalt sowie ein drittes für Dresden und Ostsachsen an.

Das Ferienticket Sachsen kostet 30 Euro und gilt sechs Wochen lang in ganz Sachsen und dem gesamten Mitteldeutschen Verkehrsverbund (MDV), also auch bis Halle oder Altenburg.

Schüler und Azubis, die nur in ihren Heimatregionen unterwegs sind, können die lokalen Varianten des Ferientickets nutzen. Rund um Dresden, Görlitz und Zittau gibt es für 19 Euro das Ferienticket VVO+ZVON vom VVO und dem benachbarten Verkehrsverbund Oberlausitz-Niederschlesien. Das Ticket gilt in beiden Verkehrsverbänden in allen Bussen, Straßenbahnen, Nahverkehrszügen und auf vielen Fähren. Zusätzlich können einige der besonderen und historischen Verkehrsmittel mit dem Ticket genutzt werden.

Beide Tickets gelten täglich vom 18. Juli bis 30. August, außer montags bis freitags zwischen 4 Uhr und 8 Uhr. Die Schüler und Azubis benötigen eine Kundenkarte der Verbünde oder einen Schülerschein. Zusätzlich gehört der Name auf das Ticket, da es nicht an andere Personen weitergegeben werden darf. Ein Fahrrad kann fast überall kostenfrei mit.

Die Ferientickets gibt es in den Servicestellen der Verkehrsunternehmen, an allen Automaten der Eisenbahnen sowie bei vielen Zugbegleitern und Busfahrern im Regionalverkehr. Beratungen und Tipps erhalten Interessenten an der VVO-InfoHotline unter 0351 8526555 und im Internet.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.dein-ferienticket.de

anzeigen.wittich.de



Energieberatung der Verbraucherzentrale Sachsen startet wieder durch



Die Energie-Experten der Verbraucherzentrale Sachsen führen ab sofort wieder persönliche Beratungen durch. Zur Vorbereitung wurden in den vergangenen Wochen Prozesse sowie das Schutz- und Hygienekonzept angepasst.

Neben der persönlichen Energieberatung in den Beratungseinrichtungen der Verbraucherzentrale oder unseren Nebenstellen in vielen Kommunen können ab sofort auch wieder Termine für die beliebten Energie-Checks zu Sanierungsthemen wie Solarenergie, Heizungstausch und Wärmedämmung vereinbart werden.

Aber auch Mieter können sich in gewohnter Weise unabhängig und kompetent beraten lassen. Hier bieten sich besonders die Themen Stromanbieterwechsel oder die Prüfung der eigenen Heizkostenabrechnung an. Mieter, die sich ein wenig unabhängiger von der Energiepreisentwicklung machen möchten, können sich zu Solarmodulen auf Balkon und Terrasse informieren. Um die Wiederaufnahme der Energieberatung möglichst sicher zu gestalten, gelten bestimmte Regelungen. Persönliche Beratungen finden nur nach vorheriger Terminvereinbarung statt. Ein Schutz-, Hygiene- und Dokumentationskonzept gewährleistet den Schutz von Verbrauchern und Beratern sowie die Möglichkeit der Nachverfolgung von Infektionsketten. Es gelten die allgemeinen Kontakt- und Sicherheitsstandards, die von Behörden erlassen wurden – auch bei Terminen in den eigenen vier Wänden.

Termine für alle Angebote können zentral unter der Telefonnummer **0800 809802400** vereinbart werden. Die nächstgelegene Beratungsstelle finden Verbraucher auf www.vz-energie.de unter dem Stichwort Filial-Suche.

Die Energieberatung hat außerdem das Angebot der Online-Vorträge in den Zeiten der Corona-Krise stark ausgebaut. Einen Überblick über die Beratungsthemen, Energie-Checks und Online-Vorträge erhalten Ratsuchende unter folgenden Links:

- Übersicht über die Energie-Checks
- Beratungskompass zu den Energie-Beratungsthemen
- Übersicht zu den geplanten Online-Vorträgen

Über die Energieberatung der Verbraucherzentrale:

Die Bundesförderung für Energieberatung der Verbraucherzentrale bietet das größte interessenneutrale Beratungsangebot zum Thema Energie in Deutschland. Seit 1978 begleitet sie private Verbraucher mit derzeit über 550 Energieberatern und an mehr als 800 Standorten in eine energiebewusste Zukunft. Jedes Jahr werden mehr als 100.000 Haushalte zu allen Energie-Themen unabhängig und neutral beraten, beispielsweise Energiesparen, Wärmedämmung, moderne Heiztechnik und erneuerbare Energien. Die durch die Beratungen eines Jahres bewirkten Energieeffizienzmaßnahmen führen zu einer Einsparung an Energie, die einem Güterzug von 50 km Länge voller Steinkohle entspricht.

Glückwunsch-Anzeigen online aufgeben

wittich.de/gruss



Deutsches Rotes Kreuz 

Sicher zur Blutspende - DRK bittet Blutspender um Terminreservierung

Eine Reservierung sorgt für mehr Abstand und mehr Sicherheit auf dem Termin

Auch vor dem Hintergrund der Corona-Pandemie sind Blutspenden möglich und auch notwendig. Die Versorgung der Kliniken mit Blut zählt unmittelbar zu den kritischen Infrastrukturen gemäß Vorgaben des Bundesamts für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe. Der DRK-Blutspendedienst Nord-Ost hat eine Vielzahl von Schutzmaßnahmen aufgesetzt, die Blutspenderinnen und -spender, so wie die DRK-Mitarbeiter, ehrenamtliche Helfer und alle auf den Spendeterminen anwesenden Personen bestmöglich vor Infektionen schützen.

Um einen reibungslosen Ablauf unter Einhaltung aller aktuell geltenden Hygiene- und Abstandsregeln auf seinen Blutspendeterminen gewährleisten zu können, weist der DRK-Blutspendedienst Nord-Ost darauf hin, dass derzeit eine **Blutspende nur mit einer Terminreservierung möglich** ist. Diese kann über die Terminsuche auf der Website www.blutspende-nordost.de, über den digitalen Spenderservice www.spenderservice.net oder auch telefonisch über die kostenlose Hotline 0800 1194911 vorgenommen werden. Blutspenderinnen und -spender, die schriftlich zu Spendeterminen eingeladen werden, haben die Möglichkeit, einen mit der Einladung zugesandten QR-Code für ihre Terminreservierung zu nutzen.

Wichtig zu wissen: Gemäß Mitteilung des Robert-Koch-Instituts ist eine Übertragung von SARS-CoV-2 durch Blut derzeit nicht anzunehmen, weil das Virus bei symptomlosen Personen im Blut nicht nachweisbar ist. Folglich werden Blutspenden derzeit auch nicht auf SARS-CoV-2 untersucht.

Alle DRK-Blutspendetermine finden Sie unter www.blutspende.de (bitte das entsprechende Bundesland anklicken) oder über das Servicetelefon 0800 11949 1 (kostenlos). **Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen!**

Die nächste Blutspendeaktion in Bad Schandau findet statt

am 02.07.2020

in der KULTURSTÄTTE Am Stadtpark, Badallee 10

von 14:30 bis 19:30 Uhr



Jugendwartinnen und -warte der Feuerwehr zum Kinderschutz geschult

Die Kinder- und Jugendfeuerwehren sind ein wertvolles Freizeitangebot für Kinder und Jugendliche im Landkreis. Besonders in ländlichen Gebieten sind sie oft die einzige Möglichkeit der Freizeitgestaltung in Wohnortnähe. Zu verdanken sind diese Angebote einer engagierten ehrenamtlichen Arbeit von Jugendwartinnen und -warten, die wöchentliche Aktivitäten mit den Kindern planen und durchführen. Die Jugendwarte sind für die Kinder und Jugendlichen nicht nur Kameraden, sondern Ansprechpartner, Sorgentröster und Mutmacher. Es entwickelt sich ein enges Vertrauensverhältnis. Hin und wieder passiert es, dass es einem Kind nicht gut geht, wenn es geschlagen oder in der Schule gemobbt wird, es psychischer oder sexueller Gewalt ausgesetzt ist. Auch dann gehören die Jugendwarte zu den ersten Ansprechpartnern. Wie sie mit diesen Problemen umgehen können, erfuhren sie in sechs dreistündigen Abendveranstaltungen, in denen es wertvolle Empfehlungen gab. Die Koordinatorinnen des Netzwerks „Frühe Hilfen“, Kerstin Fritsch vom Landratsamt

sowie Josefine Schuhmacher vom Deutschen Kinderschutzbund, erläuterten an Fallbeispielen aus der Praxis, welche Wege es für die ehrenamtlichen Jugendwartinnen und -warte gibt. Landrat Michael Geisler ist froh über das Engagement der Jugendfeuerwehren. „Familie zu sein ist herausfordernd. Manchmal gelingt es gut, manchmal entstehen Krisen, die ein Familiensystem erschüttern und aus dem Gleichgewicht bringen. Das Wohl des Kindes darf dadurch jedoch nicht gefährdet sein. Ich bin froh zu wissen, dass es viele offene Augen gibt, die auf das Wohlergehen der Kinder und Jugendlichen achten und bin dankbar für das ehrenamtliche Engagement so vieler Menschen im Landkreis.“, so der Landrat. Die Veranstaltungen sowie die Erarbeitung des Handlungsleitfadens, speziell für die Jugendwartinnen und -warte des Landkreises, erfolgten in enger Abstimmung mit der Kreisjugendfeuerwehrwartin Annett Petters. Deren Initiative wird auch von der Landesjugendfeuerwehr Sachsen sehr gelobt. „Der Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge setzt damit qualitative Maßstäbe für die Jugendarbeit, die es so landesweit noch nicht gibt.“, sagt Sascha Mühleisen, Fachgebietsleiter Ausbildung vom Landesfeuerwehrverband. Die Zusammenarbeit im Kinderschutz zwischen den Jugendfeuerwehren und dem Jugend- und Bildungsamt soll in einer Kooperationsvereinbarung besiegelt werden.



Lions-Benefizkalender in diesem Jahr ausgesetzt

Wegen der Betroffenheit vieler Unternehmen durch die COVID-19-Pandemie haben die Mitglieder von Lions-Hilfswerk und Lions Club Sebnitz es als nicht opportun gesehen, diese um Unterstützung des Benefiz-Adventskalenders in diesem Jahr zu bitten. Folgerichtig haben sie sich zur **Aussetzung dieser Aktion im Jahr 2020** entschlossen.

Im kommenden Jahr wollen sie mit dem Adventskalender wieder Gutes tun und hoffen auf die Mitwirkung von Firmen, Selbstständigen und weiteren Unterstützern.



Kirchliche Nachrichten



MUSIK IN PETER-PAUL

Konzertreihe in der Ev.-Luth. Stadtkirche Sebnitz
Konzerte am 5. Juli 2020: Auf Entdeckertour zu neuen Klängen



„Choral-Charts - Altes neu gehört“ hat das Leipziger Duo Choral Expedition als Titel für sein Programm gewählt, mit dem es bei der Sebnitzer Konzertreihe MUSIK IN PETER-PAUL zu Gast sein wird. Beginn dieser beiden Konzerte in der Sebnitzer Stadtkirche am Sonntag, 5. Juli, ist 18.00 Uhr und 19.30 Uhr.



Choral Expedition, das sind die beiden Musiker Samuel Seifert (Violine) und Andreas Reuter (Klavier). Auf der Basis von Chorälen und Kirchenliedern entwickeln sie kurzweilige Programme, die Kirchgänger und Neugierige gleichermaßen begeistern. Mit Violine und Klavier bieten Samuel Seifert und Andreas Reuter eine für den Jazz ungewöhnliche Besetzung. Sie ermöglicht den klassisch ausgebildeten Musikern eine enorme musikalische Bandbreite, die Klangfarben von Tango, Latin bis hin zu Pop integriert. Im Mittelpunkt der Arrangements stehen jedoch Improvisationen. So sind Überraschungen garantiert!

Aus bekannten Gründen werden die Konzerte der Sebnitzer Reihe MUSIK IN PETER-PAUL in der nächsten Zeit etwas anders als gewohnt stattfinden. Unter den jetzigen Bedingungen stehen in der Sebnitzer Stadtkirche nur Plätze für etwas mehr als 50 Konzertbesucher zur Verfügung. Deshalb werden die Konzerte zzt. jeweils zweimal durchgeführt, um möglichst vielen Interessierten den Konzertbesuch zu ermöglichen. Die Konzerte werden kürzer sein (ca. 45 min). Konzertbeginn ist 18.00 Uhr und 19.30 Uhr. Der Eintritt zu den beiden Konzerten am 5. Juli in der Sebnitzer Stadtkirche ist frei. Weitere Informationen sind auch im Internet unter www.konzertreihe-sebnitz.de zu finden. Bitte informieren Sie sich hier auch schon vorab über die geltenden Hygieneregeln.

Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde

Gottesdienste Juli 2020

Aufgrund der gegenwärtigen Lage und der geltenden Rechtsverordnungen sind alle veröffentlichten Gottesdienste und Veranstaltungen, alle Termine für Kreise und Gruppen unter Vorbehalt zu verstehen. Aktuelle Informationen sind auf unserer Website und in Aushängen zu finden. In den einzelnen Kreisen werden Informationen durch die jeweils Verantwortlichen weitergegeben.

Sonntag, 5. Juli

9.00 Uhr Reinhardtsdorf – Gottesdienst, Pfarrerin Schramm
10.15 Uhr Bad Schandau – Gottesdienst, Pfarrerin Schramm

Sonntag, 12. Juli

10.15 Uhr Bad Schandau – Gottesdienst, Pfarrerin Schramm

Sonntag, 19. Juli

9.00 Uhr Porschdorf – Gottesdienst, Pfarrerin Schramm
10.15 Uhr Bad Schandau – Gottesdienst, Pfarrerin Schramm

Sonntag, 26. Juli

9.00 Uhr Krippen – Gottesdienst, Pfarrerin Schramm
10.15 Uhr Bad Schandau – Gottesdienst, Pfarrerin Schramm

Gemeindekreise

Mittwochskreis: Rathmannsdorf: Mittwoch, 08.07., 14.00 Uhr

Frauentreff: Bad Schandau: nach Absprache

Hauskreis: Porschdorf: Montag, 13.7., 20.00 Uhr (Fam. Kraus)

Bibelgesprächskreis: Königstein: Dienstag, 07.07., 21.07., 19.30 Uhr

Kirchenvorstand: Bad Schandau: Montag, 06.07., 19.30 Uhr

Christenlehre: Bad Schandau: jeden Mittwoch 15.00 Uhr - 1. - 4. Klasse
jeden Donnerstag 14.00 Uhr - 1. - 4. Klasse
14-täglich Donnerstag 16.00 Uhr - 5. - 6. Kl.

Reinhardtsdorf: jeden Montag 16.00 Uhr - 1. - 6. Klasse

Junge Gemeinde: Bad Schandau: jeden Freitag 18.00 Uhr

Jugendchor: Bad Schandau: jeden Donnerstag 18.00 Uhr
Kantorei: Bad Schandau: jeden Donnerstag 19.30 Uhr
Handglockenchor: Bad Schandau: jeden Dienstag 18.00 Uhr
Christenlehre, Junge Gemeinde, Jugendchor, Kantorei und Handglockenchor finden nicht in den Ferien statt.
Andachten in Seniorenheimen und Kliniken
Seniorenheime: nach Absprache
Kliniken: nach Absprache

Bad Schandauer Sommermusiken 2020 – Erstes Konzert

Freitag, 26. Juni 2020, 19.30 Uhr, Alphorn-Echo

Aufgrund der aktuellen Lage muss das 25. Jubiläum des Internationalen Bad Schandauer Orgel- und Musiksommers in das Jahr 2021 verschoben werden. Trotzdem wollen wir in diesem Sommer musikalisch präsent sein: mit vier Konzerten von Juni bis September am jeweils letzten Freitag im Monat. Unser kleiner musikalischer Reigen beginnt am **26. Juni um 19.30 Uhr in der St. Johanniskirche Bad Schandau.**



Das Alphornensemble aus Weimar bringt an diesem Abend traditionelle Lieder und Melodien aus der „großen“ Schweiz in die Sächsische Schweiz.

Von heutiger Folklore bis zurück in die Barockzeit gibt es optisch wie akustisch viel zu entdecken. Neben „herkömmlichen“, teils historischen Waldhörnern und besonderen Flöteninstrumenten aus Gemshorn wird vor allem auf den eigens geschnitzten Alphörnern geblasen. Mit satten 4,30 m Länge, selbst gefertigt aus Fichtenholz des Thüringer Waldes gibt es für Auge und Ohr große Entdeckungen zu machen! Natürlich werden auch traditionelle Schweizer Hirtenmelodien aus historischer Überlieferung nicht fehlen – freuen Sie sich auf eine untypische Blaskapelle der ganz besonderen Art!

Zu unseren Konzerten gelten besondere Hygienevorschriften. Wir bitten unsere Besucher, sich an diese Regelungen wie das Tragen eines Mund-Nasenschutzes, das Halten des Abstands von 1,5 m zueinander und das sichere Hinterlegen Ihres Namens zu halten.

Karten zum Preis von 10 € pro Person können im Vorverkauf direkt an der Tourist-Info in Bad Schandau oder an der Abendkasse 30 Minuten vor Beginn des Konzerts in der Kirche erworben werden. Reservierungen sind nicht möglich.

Kontakt

Ev.-Luth. Pfarramt, Dampfschiffstr. 1, 01814 Bad Schandau
Tel. 035022 42396

E-Mail: info@kirchengemeinde-bad-schandau.de
Internet: www.kirchengemeinde-bad-schandau.de

Öffnungszeiten:

Montag	09.00 – 11.00 Uhr
Dienstag	09.00 – 12.00 Uhr
	13.00 – 17.00 Uhr
Donnerstag	09.00 – 11.00 Uhr

Bankverbindungen

Allgemeiner Zahlungsverkehr IBAN: DE33 3506 0190 1617 2090 19
Friedhöfe IBAN: DE74 3506 0190 1610 0000 17
Kirchgeld und Gemeindebrief IBAN: DE52 3506 0190 1610 0000 25



Evangelisch-freikirchliche Gemeinde

Sie sind herzlich eingeladen

- zum Gottesdienst: Sonntag, 10:00 Uhr
- zum Bibelgespräch: Dienstag, 19:00 Uhr
und Gebet: (jede ungerade Woche)

in die EFG Bad Schandau, Kirnitzschtalstr. 39
Weitere Infos unter www.elbsandsteine.de oder
Tel.: 035022 42879

Katholisches Pfarramt St. Marien Bad Schandau - Königstein

Liebe Einwohner, liebe Gäste,

der Mensch – er denkt!
Gott aber lenkt.
Denken wir weiter,
dann wird es heiter:
Grenzen die beiden einander nicht aus,
„wird“ schließlich doch noch „ein Schuh daraus.“

- Die ersten beiden Zeilen dieses kleinen Gedichtchens werden vielen Leuten bekannt vorkommen. Vielleicht erinnert man sich an dieser Stelle zugleich einer anderen „Weisheit“, nämlich der, die da heißt: „Der Mensch dachte, Gott aber lachte.“ Wie dem auch immer sei: In beiden Fällen wird deutlich, dass es nicht immer so geht, wie wir uns das denken oder gedacht haben. Eine gute Umschreibung für diesen Umstand ist auch der bekannte Spruch von der „Rechnung, die man nicht ohne den Wirt machen darf“. Wir können immer wieder einmal in solche Situationen geraten, in denen es anders kommt als wir denken. Dafür gibt es momentan wohl kein treffenderes Beispiel als die „Corona-Pandemie“... Mag uns das Thema auch schon „aus dem Halse heraushängen“ oder „aus den Ohren quellen“, mag sich „die Schreibfeder sträuben“ und „die Tastatur des Computers versagen“ – es wird uns noch lange, zumindest in Sachen der Folgen – beschäftigen. Unser Denken und hoffentlich nicht zuletzt das Nach-Denken wird darauf fixiert sein. Wie schnell wurden unsere Pläne, ganz konkret zum Beispiel Urlaubspläne, zunichte gemacht. Wie schnell spüren wir doch, wie die Weltwirtschaft und die Volkswirtschaft der einzelnen Länder „von der Linie abkommen“ und was das für Folgen hat! Jetzt ist ein schnelles Umdenken gefragt. Jetzt muss man plötzlich manches „ins Rennen bringen“, was man so ziemlich vergessen hatte oder dem kein Wert mehr beigemessen wurde! Jetzt kommt unser Verstand ganz neu ins Spiel: Der Mensch denkt (wieder) über viele Dinge nach und wird, wie wir sehen können, plötzlich unter anderem erfinderisch. Es ist durchaus als positiv zu entdecken und zu werten, dass wir – zumindest zu Beginn der Pandemie – zu einer gewissen Solidarität gefunden haben. Man ist recht erfinderisch geworden und hat hier oder da durch gebotene Quarantäne eventuell gewisse Werte wie zum Beispiel das Familienleben neu entdeckt. Auch auf das „Homeoffice“, in manchen Ländern schon lange eine Selbstverständlichkeit, ist man aufmerksam geworden. Man kann es eventuell sogar als einen Gewinn betrachten, dass es hier oder da durch das gebotene Abstandhalten zu einer viel größeren „inneren Nähe“ gekommen ist. Mit der Anerkennung der Tatsache, dass „wir alle in einem Boot sitzen“, konnte man sogar hier oder da einen Hauch von größerer Freundlichkeit spüren. Dessen sei hier einmal gedacht, und es bleibt zu hoffen, dass diese Dinge nicht ganz so schnell wieder von der Bildfläche verschwinden, wie es den Anschein hat. Wir sind eingeladen,

über verschiedene Zusammenhänge nachzudenken, und es dürfte nicht ganz unangebracht sein, auch an das zu denken, was wir als „Wort Gottes“ an verschiedenen Stellen in der Bibel festgehalten finden, und zwar dann, wenn von „Umkehr“ die Rede ist. So können wir uns durchaus durch eine Pandemie in Erinnerung rufen lassen, dass wir als Menschen denkende Wesen sind und unseren Verstand in der richtigen Weise einbringen sollen und dürfen: Einerseits um der Macht eines Virus entgegenzuwirken, andererseits aber auch, um eventuell das Leben ein bisschen wieder so zu ordnen, wie es gelebt werden soll. – So viel zur ersten Zeile des Gedichtchens, das wir am Anfang dieser Betrachtung stehen haben: „Der Mensch – er denkt!“

Nun fragt man sich natürlich, was es mit dem „Lenken Gottes“ auf sich hat. Da gibt es eine kurze Antwort, die hier in einem sprachlichen Bild ausgedrückt sei: Gott wird nur das Fahrzeug lenken, das wir Menschen gebaut haben! Und er wird es auch nur lenken, wenn wir ihm dazu den entsprechenden Platz geben. Wenn wir das tun, bringt er uns sowohl in der ältesten „Rostlaube“ als auch in der feinsten „Nobelkarosse“ ans gute Ziel. Dass er damit mitunter seltsame Wege und Straßen benutzt, ist ein anderes Ding! Und wenn er uns dabei unter anderem durch ein Gebiet namens „Corona“ chauffiert, wird das wohl auch seinen Sinn haben. Dann kann und wird man vielleicht ein solches „Krisengebiet“ als eine Art „Mikrokosmos“ von der ganzen Welt und dem ganzen Leben verstehen, welches dann der „Makrokosmos“ wäre. Und wenn wir uns im „Mikrokosmos“ wieder darauf besinnen, wie sehr Gesetze und Regeln und deren Einhaltung notwendig sind, um das Leben meistern zu können, dann wird uns das hoffentlich für unseren „Makrokosmos“, sprich „das ganz normale Leben“, auch wieder bewusst. Das sollte uns ebenso dienlich sein wie die Tatsache, dass es gut ist, wenn wir wieder eine gewisse „Achtsamkeit“ und „Umsichtigkeit“, sowohl hier als auch da, ins Leben einbringen. Dann „wird“ – so darf man hoffen – „ein Schuh daraus“!

Mit herzlichen Grüßen

Pfarrer Johannes Johnne

Gottesdienste und Veranstaltungen der kath. Pfarrgemeinde Bad Schandau

28.06.,	10.15 Uhr	Heilige Messe in Bad Schandau
29.06.,	9.00 Uhr	Heilige Messe zum Hochfest Peter und Paul in Bad Schandau
05.07.,	10.15 Uhr	Heilige Messe in Bad Schandau
12.07.,	10.15 Uhr	Heilige Messe in Bad Schandau
19.07.,	10.15 Uhr	Heilige Messe in Bad Schandau

Geführte Wanderungen mit dem kath. Urlauberpfarrer:
26.06./03.07./10.07./17.07., jeweils 10.00 Uhr ab kath. Kirche
Bad Schandau

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Freitag, dem 10. Juli 2020

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge ist:
Dienstag, der 30. Juni 2020

Annahmeschluss für Anzeigen ist:
Freitag, der 3. Juli 2020, 9.00 Uhr